

Salzburg

Tag der
LANDJUGEND
Salzburg



11. Jänner 2025

19 Uhr, Kongresshaus St. Johann im Pongau – JoCongress





Liebe Landjugendmitglieder!

„Was für eine geile Zeit“ – Was könnte das vergangene Landjugendjahr besser beschreiben als der Titel des Schlagerhits von Ben Zucker. :) Wir dürfen zurückblicken auf ein weiteres grandioses Landjugendjahr, wo bei unterschiedlichsten Kursen, Bewerben, Ausflügen und Festen wieder einmal mehr gezeigt wurde, was die Landjugend alles zu bieten hat. Es ist unglaublich, wie schnell die Zeit vergeht und so können wir bereits die letzten Tage des erfolgreichen Jahres 2024 zählen.

Angekommen in der Ballsaison und inmitten des Jahreshauptversammlungen-Marathons, steigt die Vorfreude mit jedem Tag auf den „Tag der Landjugend“ am 11. Jänner 2025. Dieses Jahr freuen wir uns, euch alle nach knapp fünf Jahren wieder im JoCongress St. Johann begrüßen zu dürfen.

Gespannt, welche tollen Projekte, Erfolge und Erlebnisse am 11. Jänner wieder gefeiert werden können, wünsche ich euch und euren Liebsten aber vorerst eine wundervolle Weihnachtszeit. Auf eine Zeit, die gefüllt mit besinnlichen Stunden, einem tollen Weihnachtsfest, gelungenen Stefanibällen und einem sensationellen Rutsch ins neue Jahr 2025 ist.

Ich wünsche alles Gute für all die bevorstehenden Landjugendveranstaltungen und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen. Spätestens jedoch am 11.01.2025, beim 12. Tag der Landjugend.

Alles Liebe, eure

MARIA-THERESA



04



10



34

Inhalt

02 Schnappschüsse

03 Vorwort
Inhalt
Impressum

04 Neues vom Land

08 Landesprojektwettbewerb 2024
16 Landjugend-Highlights 2024
32 Landesprojektpräsentation
34 BestOf 2024
36 Berichte von den Orts- & Bezirksgruppen
47 Termine



IMPRESSUM:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/641248-370, Fax: 0662/641248-329, E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at, www.landjugend.at; ZVR-Zahl: 044060716 • Für den Inhalt verantwortlich: Julia Hochwimmer • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: teich GmbH, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Fotocredit Cover: wildbild/Herbert Rohrer • Die Zeitschrift „Landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Vertreten durch Andreas Steiner, Landesobmann und Magdalena Fink, Landesleiterin. • Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg. • Erscheint alle 3 Monate. • Aus stilistischen Gründen wird in den Artikeln meist die männliche Form verwendet, die weibliche Form ist selbstverständlich immer miteingeschlossen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten, UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PEFC/06-39-384/43

PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern

www.pefc.at



PRINTED WITH VEGETABLE INK

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Bundeskanzleramt

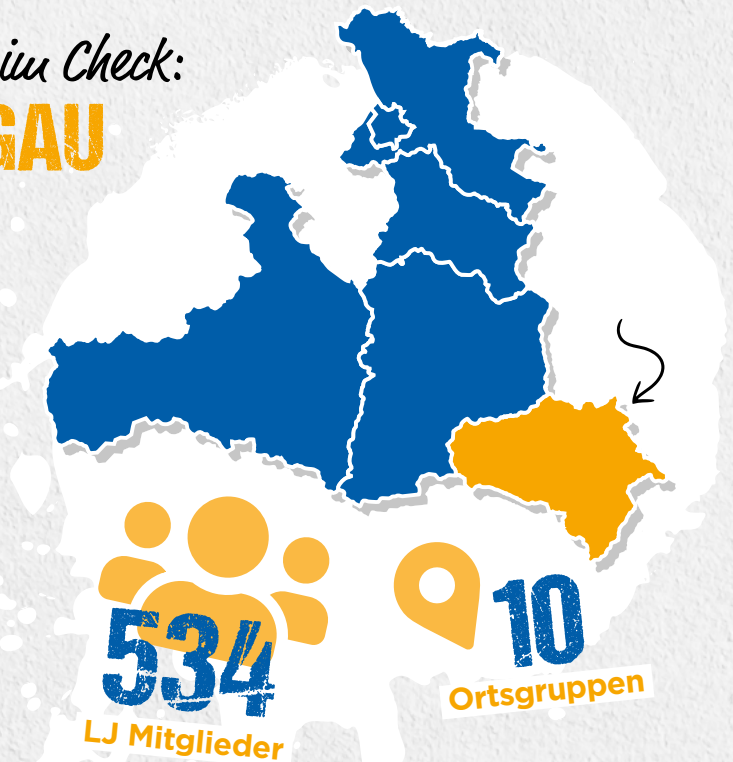
Der südlichste Gau Salzburgs im Check: Entdecke den LUNGAU

Zahlen, Daten, Fakten

Der Lungau, der südlichste Gau im Bundesland Salzburg, beheimatet 20.437 Einwohner. Die Landjugend Lungau bestehend aus 543 Mitgliedern, verteilt auf 10 Ortsgruppen, vertreten in 14 Gemeinden, ist anhand der Mitgliederzahl die kleinste LJ-Bezirksorganisation in Salzburg.

Der Lungau zeichnet sich durch gewisse Merkmale aus. Umschlossen von Bergen im 1.000 Quadratkilometer großen Hochplateau, zwischen den Hohen und Niederen Tauern, liegen 15 Gemeinden, von denen sich 14 über 1.000m Seehöhe befinden. Gemeinsam mit den Kärntner Nockbergen bildet der Lungau den größten UNESCO Biosphärenpark in Österreich, ausgezeichnet als besonders wertvoller Lebensraum für Mensch und Natur.

Ebenfalls einige Bräuche lassen den Lungau besonders hervorstechen, beispielsweise die riesenhaften Samson-Figuren, die Prangstangen der Gemeinden Zederhaus und Muhr, die Vereinigten Bruderschaft, die Kasmandla, aber vor allem die gezimmerten Osterfeuer vielerorts erbaut durch die Landjugend.



Vorstellung des Vorstandes



Leonhard Moser

Leiter
LJ Mariapfarr/Weißpriach/
St. Andrä

🍰 20 Jahre

★ Traumurlaubsziel: Schweden



Sarah Aigner

Leiterin Stv. & Kassierin
LJ Unternberg-Thomatal

🍰 19 Jahre

★ Lieblings-Landjugendmoment:
Jubiläumsfest LJ Unternberg/Thomatal



Bernhard Winkler

Leiter Stv.
LJ Ramingstein

🍰 22 Jahre

★ Traumurlaubsziel: Kanada



Johanna Lerchner

Schriftführerin
LJ Tamsweg

🍰 17 Jahre

★ Lieblingsfeiertag:
Maria Himmelfahrt (15. August)



Anna Maria Pirkner

Bildungsreferentin
LJ Tamsweg

🍰 20 Jahre

★ Lieblings-Landjugendmoment:
WM Forst Wien 2024



Antoinet van Eck

Bildungsreferentin Stv.
LJ St. Michael

🍰 21 Jahre

★ Beruf: Seilbahn- und
Elektrotechnikerin



Andreas Bogensperger

Agrarreferent
LJ Mariapfarr/Weißpriach/
St. Andrä

🍰 22 Jahre

★ Lieblingsfeiertag: Stefanitag



Tobias Kerschhaggl

Sportreferent
LJ St. Margarethen

🍰 17 Jahre

★ Lieblingsfeiertag:
Pfingsten



Lisa Ebl

Pressereferentin
LJ Mariapfarr/Weißpriach/
St. Andrä

🍰 18 Jahre

★ Lieblingsfeiertag: Maria Himmelfahrt



Was ist los im Bezirk?



Bezirkssklausur

Am 03. November 2024 fand unsere Bezirkssklausur in der Bauernkammer Tamsweg statt. Gemeinsam mit Basistrainer Bernhard Imlauer verbrachten wir einen lustigen Tag ganz im Zeichen von Teambuilding, Funktionsaufgaben und Zusammenhalt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es nun daran, unsere Vorschläge rund um ein Bezirksprojekt zu sammeln. Dank Bernis Hilfe konnten wir einige Denkanstöße zu Papier bringen und somit auf einen gelungenen Tag zurückblicken. Wir freuen uns, als Team gemeinsam und motiviert ins Landjugendjahr zu starten.



Küchenschlacht

Zwei Personen, vorerst unbekannte Zutaten, ein Zwei-Gänge-Menü, etwas Zeitstress, jede Menge Kreativität und ganz viel Spaß – die Rede ist hier von der Küchenschlacht im MultiAugustinum.

Lungauer Wörter-Raten

- | | |
|--------------|-------------|
| 1. schniaggl | 5. Gonk |
| 2. Trischiwe | 6. Feflatz |
| 3. Hudang | 7. Fichtach |
| 4. Brintschn | 8. huseg |



Lösungen: 1. seine Nase in fremde Angelegenheiten stecken, 2. Absatz am Boden im Türrahmen, 3. Tuch, 4. Das Abgebrannte am Boden einer Pfanne, 5. Balkon, 6. Hölzerner Verschluss für Türen, 7. Schürze, 8. schnell, flott

Save the date



Winterspiele 2025

Wann: 25. Jänner 2025

Wo: Fanningberg/Weißpriach

Highlight: Après Ski Party mit „zomgheigt“ der Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä

Osterfeuernallie

Wann: 19. April 2025 (Karsamstag)

Wo: Rund durch den Lungau

Highlight: von der Landjugend gezimmerte Osterfeuer

Was der Rat eines Investmentbankers mit der Landjugend zu tun hat

In einer sich ständig wandelnden Welt ist Bildung der Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit. Durch stetige Veränderungen in unserer Umwelt sind wir gezwungen, uns als Menschen und Organisationen immer wieder weiterzuentwickeln. Jene, welchen das besonders gut gelingt, sind häufig sehr erfolgreich.



Dafür braucht es eine Offenheit gegenüber Neuem und ein Growth Mindset. Einer der erfolgreichsten Investmentbanker der Welt, Warren Buffett, formuliert es so: „Die beste Investition, die man tätigen kann, ist in sich selbst“. In sich selbst zu investieren und immer

weiter zu lernen ist das Fundament für persönliche Entwicklung. Menschen, die sich persönlich weiterentwickeln sind das Fundament für die Entwicklung von Organisationen. Es braucht den Mut, Dinge zu hinterfragen und sich vom Satz „Das war schon immer so!“

zu lösen. Man muss neue Dinge ausprobieren, Fehler machen, dazulernen. Der Ort, an dem Lernen in unserer Gesellschaft hauptsächlich stattfindet, sind Schulen und Universitäten. Solche Bildungseinrichtungen sind häufig sehr an Theorie gebunden und Platz für Praxis fehlt. Es ist dort nur begrenzt möglich, praktische Erfahrungen zu machen und aus diesen zu lernen. Hier kommt unser Verein in's Spiel. Er wird auch als Schule des Lebens bezeichnet, weil er den Rahmen bietet, über Erfahrungen im echten Leben zu lernen.

Was macht denn unseren Verein so einzigartig?

Aber warum ist das so? Was macht denn unseren Verein so einzigartig? Alle paar Jahre erneuert sich sowohl der gesamte Vorstand als auch die aktiven Mitglieder im Verein. Das bietet jedem neuen Vorstand die Chance, die aktuellen Probleme und Herausforderungen auf die eigene Art und Weise anzugehen. Man kann sich in einem sicheren Umfeld, in dem auch Fehler zu machen und zu scheitern nicht das Ende der Welt bedeutet, ausprobieren. Hier können die Arbeit und der Umgang im selbstverantwortlichen Team, und das Setzen und Erreichen von Zielen in der Praxis erlernt werden. Fähigkeiten und Erfahrungen, die einem dann als Werkzeugkoffer sein ganzes Leben lang zur Verfügung stehen. Im privaten genauso wie im beruflichen Umfeld.

Der „schnelle“ Wechsel der Mitglieder und Funktionäre bringt allerdings die Herausforderung mit sich, das Wissen über die Vereinsführung an die Nachfolger weiterzugeben. Zum einen liegt das in der Verantwortung jedes Ausschuss-



Man kann sich in einem sichern Umfeld, in dem auch Fehler zu machen und zu scheitern nicht das Ende der Welt bedeuten, ausprobieren.

mitgliedes selbst. Zum anderen gibt es dafür im umfangreichen Bildungsprogramm gezielte Schulungen für angehende Funktionäre. Der Trick dabei ist aber nicht das Anbieten der Kurse, sondern wer die Kurse anbietet: die Basis-trainer der Landjugend. Als noch aktive oder ehemalige Funktionäre vermitteln sie nicht nur fachliches Wissen, sondern teilen auch wertvolle Erfahrungen aus ihrer eigenen Landjugendzeit mit den Teilnehmern der Klausuren und Kurse. Wie man dieses Wissen weitergibt, haben die Trainerinnen und Trainer dabei in einer speziellen Ausbildung erlernt. Zusammen mit älteren Vereinsmitgliedern werden Trainerinnen und Trainer so zu Mentoren für die nachkommende Landjugendgeneration. So ist es möglich, Erfahrungen, Wissen und Werte über mehrere Landjugendgenerationen hinweg weiterzugeben.

Wie lassen sich Herausforderungen von Ortsgruppen meistern?

Oft ist es gut von jemand Außenstehenden, der schon mal in einer ähnlichen Situation war zu hören, wie sich die aktuellen Herausforderungen, in denen sich Ortsgruppen befinden meistern lassen. Der Rahmen, der sich üblicherweise dafür am besten eignet, ist eine Vorstandsklausur, bei der ein Trainer oder eine Trainerin die Organisation und die Aufbereitung des Inhalts übernimmt. In Absprache mit dem Ausschuss wird ein Seminar gestaltet, um an den Themen zu arbeiten, welche der Ortsgruppe gerade am wichtigsten sind. Das kann zum Beispiel das Thema Teambuilding, Aufgabenverteilung im Vorstand, das Programm des nächsten Jahres oder die Organisation eines Jubiläumsfestes sein. Aber auch das Führen des Vorstandes und des Vereines sowie die Organisation von Sitzungen und verschiedenen Veranstaltungen sind Bereiche, die inhaltlich abgedeckt werden können. So vielfältig wie die Aufgaben und Herausforderungen in der Landjugend, sind auch die Erfahrungen, welche die Trainer aus der eigenen aktiven Zeit mitbringen und von denen profitiert werden kann.



Neben Klausuren und Seminaren bietet auch die JUMP-Ausbildung die Möglichkeit, begleitet von Basistrainern zu lernen. Auf vier Module aufgebaut, beschäftigt sich JUMP mit Rhetorik und Teambuilding, mit Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsplanung. Das Erlernte wird dann wieder in der Praxis bei der Planung und Durchführung eines eigenen Projektes umgesetzt.

Die Möglichkeiten, in sich selbst zu investieren und an seiner Entwicklung zu arbeiten, sind vorhanden. Ein Angebot, das für Einsteiger und auch Fortgeschrittene Raum zur Entfaltung bietet.

Da bleibt nur die Frage: Nutzt du dieses Angebot und wirst investieren? Die Entscheidung liegt bei dir.

BASISTRAINER

POWERED BY 

Du möchtest einen Basistrainer buchen? Dann schau auf unserer Website vorbei oder schreib uns ein E-Mail an:
landjugend@lk-salzburg.at



2024 Landesprojektwettbewerb

Jahr für Jahr stellen zahlreiche Ortsgruppen im ganzen Bundesland in unzähligen ehrenamtlichen Stunden die unterschiedlichsten Projekte auf die Beine - mit einem großen Ziel: Einen aktiven Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten, Gutes zu tun und die Gemeinschaft innerhalb und außerhalb der Landjugend zu stärken.

„Oma vazöh amoi“ – Lerne von den Alten, das Leben zu gestalten

Landjugend Köstendorf | Maria-Theresa Aigner

Unsere Senioren haben so viel zu erzählen! Brücken zwischen Jung und Alt schlug die Landjugend mit ihrem Projekt. In spannenden Interviews haben Jugendliche Köstendorfer Senior*innen nach ihren Lebenserfahrungen und -weisheiten gefragt. Die Mitglieder haben die Chance genutzt, von den Erfahrungen älterer Generationen zu lernen. Die Ergebnisse wurden auf Instagram geteilt, damit auch andere von den tollen Geschichten profitieren können.



Treff ma uns in da Mitt'n

Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä | Magdalena Klauber



Ein besonderes Ereignis fand bei der Frimlkapelle statt: Die Landjugendgruppen Unternberg-Thomatal und Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä feierten gemeinsam einen Gottesdienst. Mit diesem Projekt wollten die Jugendlichen ein Zeichen für den Zusammenhalt in der Region setzen und die Bedeutung von Freundschaft und Gemeinschaft unterstreichen. Der Mitterberg, als geografische Mitte der Gemeinden gelegen, war der ideale Ort für dieses Treffen.

Landjugend through the year #dassindwir

Landjugend Bezirk Lungau

Im Rahmen eines kreativen Projekts haben die Landjugendgruppen im Lungau einen Kalender erstellt, der das gesamte Jahr über die vielfältigen Aktivitäten und Bräuche der Vereine widerspiegelt. Jede Gruppe hat einen Monat ausgewählt und ein dazu passendes kreatives Foto gestaltet. Durch diese visuelle Darstellung soll die Landjugend näher an die Bevölkerung gebracht und junge Menschen für eine Mitgliedschaft motiviert werden.



„Niedersitzen & Durchschnaufen“ – Neue Sitzgelegenheit am Gipfel

Landjugend Niedersill | Felix Buchner



Gemeinsam für einen guten Zweck! Eine neue Sitzgelegenheit am Gamsgraben aus heimischem Lärchenholz lädt nun zum Verweilen ein. Mit einer Bergmesse, musikalisch umrahmt und mit gemütlicher Ausschank der Landjugend Niedersill, wurde die Bank feierlich eingeweiht. Der Erlös des Ausschanks kommt der Kinderkrebshilfe zugute.



70 Jahre LJ Annaberg-Lungötz

Landjugend Annaberg-Lungötz | Eva Leitenreiter (geb. Hirscher)

Tradition trifft Moderne! Die Landjugend Annaberg-Lungötz hat mit einem großartigen Fest ihr 70-jähriges Bestehen gefeiert. Neben einer Trachtendiscoparty stand das Bezirksfahnenfest im Mittelpunkt. Zahlreiche Landjugendgruppen aus der Region kamen zusammen, um gemeinsam zu feiern und ihre Verbundenheit zu zeigen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und zeigte die Bedeutung von Tradition und Gemeinschaft für die junge Generation.

10 Jahre „Miteinond, Füreinander – für unser Hoamatland“

Landjugend St. Michael | Theresa König



Das 10-jährige Jubiläum der Landjugend St. Michael war ein voller Erfolg. Höhepunkte des Festes waren der Festakt mit der Weihe der Fahnenbänder, der Festzug durch das Ortszentrum und die musikalische Umrahmung durch verschiedene Kapellen. Die Feierlichkeiten zeigten die Vielfalt der Aktivitäten der Landjugend und ihren wichtigen Beitrag zur Gemeinschaft.

Schenke Leben, schenke Hoffnung: Mit deiner Spende hilfst du, Leben zu retten.

Landjugend Bischofshofen | Michelle Hettegger & Stefan Döller



Ein Zeichen der Solidarität setzte die Landjugend mit „Mit Spenden Hoffnung schenken“. Motiviert durch persönliche Erfahrungen haben sie eine Blutspendeaktion und eine Stammzellentypisierung organisiert. Über 30 Liter Blut wurden gesammelt und rund 50 Stammzellentypisierungen eingereicht. Der Erlös eines anschließenden Wortgottesdienstes und weitere Spenden kamen der Krebshilfe in Höhe von 1.637 Euro zugute.

Zurück zum Ursprung – 70 Jahre Landjugend Henndorf

Landjugend Henndorf | Jasmin Rieser



Mit einem umfangreichen Projekt feierte die Landjugend ihr 70-jähriges Bestehen. Ziel war es, die Vereinsgeschichte zu erforschen, alte Traditionen wiederzubeleben und ein großes Jubiläumsfest zu organisieren. Neben einem dreitägigen Fest wurden ehemalige Obleute getroffen, ein Aktionstag mit dem Vereinsgründer organisiert und die Tradition des Sensenmähens wiederbelebt. Durch die Dokumentation der Planungsprozesse sollen zukünftige Generationen von den Erfahrungen profitieren.

Engagiert, couragiert und informiert im Flachgau

Landjugend Bezirk Flachgau | aufZAQ Magdalena Kreidl

Die Landjugend Bezirk Flachgau ist 2024 über die klassischen Bildungsangebote hinausgegangen und hat sich verstärkt den Themen Lebenskompetenz und sozialem Engagement gewidmet. Durch eine Vielzahl von Kursen, Vorträgen und Exkursionen wurden die Mitglieder für gesellschaftlich relevante Themen wie Blindheit, Armut, Kriminalität, Sucht und Demenz sensibilisiert. Zudem wurden praktische Fähigkeiten wie Erste Hilfe und Selbstverteidigung vermittelt. Mit einer großen Blutspende- und Stammzellentypisierungsaktion wurde das soziale Engagement der Mitglieder unter Beweis gestellt.



Kreative Hände, warme Herzen – Naturprodukte aus alten Dirndlschürzen

Landjugend Piesendorf



Die Landjugend hat im Rahmen ihres Projekts alte Dirndlschürzen einem neuen Zweck zugeführt. Durch die kreative Umgestaltung der Stoffe entstanden unter anderem Insektenhäuser, Stoffbeutel, Seifen und Bienenwachstücher. Die Kinder aus Kindergarten und Volksschule waren mit Begeisterung dabei und lernten dabei nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch die Bedeutung von Nachhaltigkeit und sozialem Engagement. Die Erlöse aus dem Verkauf der selbstgemachten Produkte kamen einem bedürftigen Kind in Piesendorf zugute.



„Sing ma mitanond – von jung bis oit“

Landjugend Pfarrwerfen

Ein generationenübergreifendes Musikprojekt führte die Landjugend Pfarrwerfen mit ihrem Landjugendchor durch. Bei einem Singnachmittag wurden gemeinsam mit Kindern Lieder einstudiert, die anschließend im Seniorenwohnheim St. Cyriak vorgetragen wurden. Die Freude an der Musik und der Austausch zwischen Jung und Alt standen im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.



Bezirksfahnenfest Pongau-Tennengau & Bezirkstracht

Landjugend Bezirk Pongau-Tennengau

Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts haben die Landjugend Pongau-Tennengau und die Ortsgruppe Annaberg-Lungötz ein Festwochenende veranstaltet. Anlass wa-

ren die Restaurierung der Bezirksfahnen und das 70-jährige Bestehen der Ortsgruppe. Neben der feierlichen Übergabe der Fahnen an die neuen Patinnen wurde

auch eine neue Bezirkstracht eingeführt. Das Festwochenende war ein großer Erfolg und wurde von zahlreichen Landjugendgruppen und Gästen besucht.

SPAR-Geschenksidee: Gutscheinkarten

Die SPAR-Gutscheinkarte ist eine feine Geschenkidee für Weihnachten.

Überraschen Sie Familie, Freunde und Partner:innen mit dieser Eintrittskarte in die SPAR Genusswelt!



Tonz ma mitanond zan nächsten Fest!

Landjugend Bischofshofen



Mit dem Tanzkurs der Landjugend wurde eine langjährige Tradition fortgesetzt und gleichzeitig neue Akzente gesetzt. Durch die gezielte Einladung anderer Ortsgruppen wurde ein breites Publikum angesprochen. Die begrenzte Teilnehmerzahl ermöglichte eine intensive Betreuung und einen tollen Gemeinschaftsgeist. Der Kurs diente nicht nur der Vermittlung traditioneller Tänze, sondern auch der Stärkung der sozialen Kontakte innerhalb der Landjugend.

Adventkronz und Türkronz binden fürn guten Zweck!

Landjugend Bischofshofen



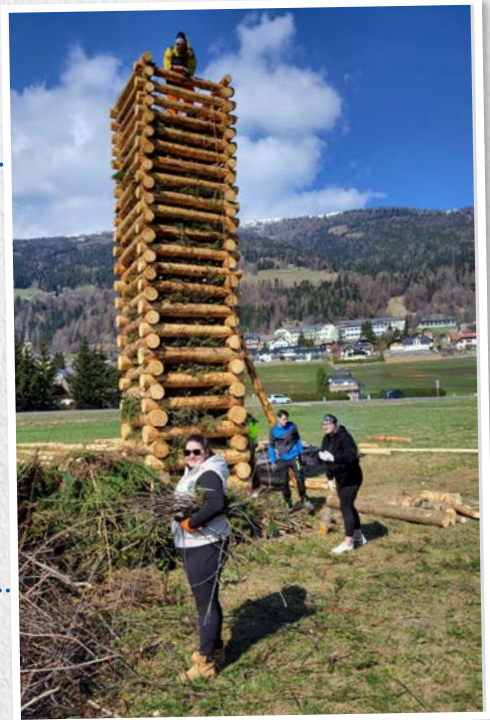
Eine kreative und soziale Idee wurde in Bischofshofen umgesetzt. Freiwillige Helferinnen und Helfer haben unter Anleitung einer Lehrerin Advents- und Türkränze gebunden, die anschließend verkauft wurden. Der Erlös des Projekts wird dazu beitragen, Menschen mit Krebs zu unterstützen.

Michö – do bin i dahoam

Landjugend St. Michael

Im Rahmen des Projekts „Michö – do bin i dahoam“ hat sich die Landjugend St. Michael intensiv mit ihrer Heimat auseinandergesetzt. Neben einem traditionellen Osterfeuer, bei dem die Gemeinschaft zusammenwuchs, wurden die Michöla

Sommerspiele organisiert, um den sportlichen Wettstreit unter den Jugendlichen zu fördern. Ein neuer Gruppenraum, der als Treffpunkt für alle Jugendlichen dienen soll, rundet das Projekt ab.



„Gemeinsam Erleben, Gestalten, Wachsen“

Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä

Mit dem Projekt „Monatstreff“ hat die Ortsgruppe eine Plattform geschaffen, um den Zusammenhalt und die Gemeinschaft im Verein zu fördern. Durch monatliche Treffen mit verschiedenen Aktivitäten wie Wanderungen, gemeinsamen Grillabenden oder kreativen Workshops wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ziel ist es, den Teamgeist zu stärken, neue Freundschaften zu knüpfen und die Identifikation mit der Landjugend zu fördern.

Wir sind Landjugend - was die Landjugend alles zu bieten hat

Landjugend Niedersill



Die Landjugend Niedersill hat mit ihrem Projekt gezeigt, dass in ihren Mitgliedern viele Talente stecken. In einer breit gefächerten Kursreihe konnten die Mitglieder ihr Wissen und ihre Fähigkeiten an die Bevölkerung weitergeben. Das Angebot reichte von Backkursen über kreative Workshops bis hin zu Kinderaktivitäten. Die große Nachfrage zeigt das Interesse der Bevölkerung an den vielfältigen Talenten der Landjugendmitglieder.

Fahr nicht fort - lern im Ort!

Landjugend Anthering | aufZAQ Stefanie Leitner



Mit ihrem Projekt haben sie die Initiative ergriffen, um die Gemeinschaft in Anthering zu stärken. Durch eine umfassende Broschüre und ein vielfältiges Kursangebot, das von Brotbacken über Outdoor-Sport bis hin zu Betriebsbesichtigungen reichte, wurde den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, neue Fähigkeiten zu erlernen, Wissen auszutauschen und ihre Freizeit aktiv zu gestalten. Ein besonderer Höhepunkt war die Spende von 1280 Euro an einen guten Zweck.

Schindeln am Haus, Salz in der Hand – beides prägt unser Land

Landjugend Saalfelden



Alte Handwerkstechniken wiederzubeleben und die Wertschätzung für regionale Produkte zu fördern war das Ziel des Projektes. Durch den Anbau von Kräutern, den Besuch der Saline und die Herstellung von Schindeln konnten die Mitglieder die einzelnen Arbeitsschritte nachvollziehen und die Bedeutung traditioneller Handwerkskunst erfahren. Das selbstgemachte Geschenk diente als Dankeschön an die Spender und als Symbol für die geleistete Arbeit.



Landjugend on Tour

Landjugend Thalgau

Im Projekt „Landjugend sichtbar machen“ baute die Landjugend Thalgau einen alten Tieflader zum Multifunktionsanhänger um. Dieser dient nicht nur als Transportmittel, sondern auch als auffälliges Werbemittel für die Ortsgruppe. Mit diesem Projekt hat die Landjugend gezeigt, wie man aus alten Dingen etwas Neues machen und gleichzeitig die eigene Sichtbarkeit erhöhen kann.

Klassenzimmer Bauernhof – wo lernen aufblüht & Abenteuer wachsen

Landjugend Seekirchen



Bei der Landjugend Seekirchen wurde Landwirtschaft zum Kinderspiel gemacht! Mit dem Projekt „Klassenzimmer Bauernhof“ entstanden informative Schautafeln im Ort und ein spannender Tag in der Volksschule. Beim Melken, Butter schütteln und Kerzen ziehen lernten die Kinder spielerisch, woher unsere Lebensmittel kommen. Gemeinsam mit den Bäuerinnen Seekirchen gelang es, die Begeisterung für die Landwirtschaft zu wecken und den Kindern einen Einblick in die vielfältige Arbeit auf dem Bauernhof zu geben.



Brotmischung mit vü Gfüh

Landjugend Eugendorf

Mit ihrem Projekt hat die Landjugend eine tolle Aktion ins Leben gerufen. Ziel war es, Menschen unterschiedlicher Generationen zusammenzubringen und gleichzeitig einen sozialen Beitrag zu leisten. Durch das gemeinsame Backen mit Kindern und Senioren entstand ein wertvoller Austausch. Der Verkauf der selbstkreierten Brotmischungen, die ausschließlich regionale Zutaten enthielten, war ein voller Erfolg. Der gesamte Erlös wurde für einen guten Zweck gespendet.

Pinzgauer Traditionen – Eine kleine Welt erreicht Millionen!

Landjugend Bezirk Pinzgau



Das Projekt „Pinzgauer Traditionen“ verfolgt das Ziel, das Bewusstsein für das reiche kulturelle Erbe des Pinzgaus zu schärfen und die Zusammenarbeit zwischen den Ortsgruppen zu stärken. Es wurde ein umfangreiches Projekt zur Erforschung und Präsentation des regionalen Brauchtums gestartet. Neben praktischen Kursen wie Zaunbau und Schießausbildung wurden auch historische Aspekte beleuchtet. Jede Ortsgruppe hat ein für sie typisches Brauchtum dokumentiert und so zu einem lebendigen Bild des Pinzgaus beigetragen. Ziel ist es, dieses Wissen zu sammeln und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Landwirtschaftlicher Lehrpfad

Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä



Ein informativer und interaktiver Lehrpfad wurde von der Landjugend in Zusammenarbeit mit den örtlichen Bäuerinnen erstellt. Entlang des Radwegs zwischen St. Andrä und Lintsching laden 13 Thementafeln dazu ein, die Welt der Landwirtschaft zu entdecken. Durch spielerische Elemente und praktische Aufgaben wird Kindern das Wissen über die Herkunft ihrer Lebensmittel nähergebracht und ein Bewusstsein für nachhaltige Landwirtschaft geschaffen.



Jubiläumsfest 70 Jahre Landjugend Eugendorf

Landjugend Eugendorf

Mit einem großen Fest feiert die Landjugend ihr 70-jähriges Bestehen. Mit einem abwechslungsreichen Programm aus Feierlichkeiten, Musik und kulinarischen Köstlichkeiten soll das Jubiläum

zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten werden. Das Fest dient dazu, die Geschichte und die Erfolge der Landjugend zu würdigen und die Gemeinschaft zu stärken.

STARTE MIT UNS DEINE PALFUTURE!

Vom klassischen Maschinenbau über Mechatronik und Softwareentwicklung bis hin zu Jobs rund um die Digitalisierung und den kaufmännischen Bereich. Wir leben in einer sehr spannenden Zeit und es ergeben sich dadurch neue und interessante Möglichkeiten, die Kreativität und Innovationskraft fordern.

Unterstütze uns dabei und gehe deinen Weg mit uns gemeinsam!

PALFINGER



QR-Code
scannen und
offene Stellen
entdecken!



[PALFINGER.COM](https://www.palfinger.com)

Unsere Highlights 2024

Selten zuvor wurden so viele Aktionen gemeinsam mit den 69 Orts- und Bezirksgruppen erfolgreich durchgeführt und so viele Mitglieder in die Projekte eingebunden. Ein sehr starkes Landjugendjahr liegt hinter uns. Mit über 170 Kreativseminaren, 25 Orts- und Bezirksprojekten und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Wir können mit voller Überzeugung sagen: **„2024 war ein sehr erfolgreiches und lebendiges Landjugendjahr!“**

Tag der Landjugend 2024



Knapp 1.300 Besucher, 40 Vereinsfahnen, zahlreiche Ehrengäste und strahlende Sieger – das war der Tag der Landjugend Salzburg am 13. Jänner 2024 im Ferry Porsche Congress Center in Zell am See. Die Landjugend Unternberg-Thomatal kürte sich zur aktivsten Ortsgruppe des vergangenen Jahres. Für ihre langjährige Tätigkeit und den großartigen Einsatz in und für die Landjugend wurden fünf Landjugendfunktionäre mit dem goldenen Leistungsabzeichen geehrt. Die Landjugend Lamprechtshausen erreichte mit ihrem Projekt „Im Ort – vor Ort“ nicht nur die Auszeichnung in Gold, sondern wurde auch als bestes Landesprojekt gekürt.



Bundesentscheid Agrar- und Genussolympiade



Landwirtschaftliches Fachwissen und praktisches Können sowie Konsumentenwissen rund um das Thema Ernährung und Lebensmittel waren beim Bundesentscheid der Agrar- und Genussolympiade der Landjugend Österreich gefragt. Von 11. bis 13. August stellten 70 Landjugendmitglieder aus ganz Österreich in der LBS Obertrum in Salzburg in Zweierteams ihr Wissen unter Beweis.

Cow are you doing? – Agrarpolitisches Seminar

Eine Kuh macht Muh, viele Kühe machen Mühe? Dieses Sprichwort hat sich die Landjugend Salzburg zum Thema gesetzt und ist dieser Frage mit Hilfe von Landwirtschaftsexperten auf den Grund gegangen. Am 03. April 2024 trafen sich rund 40 landwirtschaftlich interessierte Landjugendmitglieder, um sich über die Transitzuhphase, das Trockenstellmanagement und die Sensorentechnologie von smaXtec zu informieren.



Ein- & Aufsteigerseminar



Von 02. März bis 03. März 2024 fand im Jugendhotel Saringgut in Wagrain das alljährliche Ein- und Aufsteigerseminar statt. 60 wissbegierige Jugendliche aus allen Teilen Salzburgs holten sich Wissen und praktisches Know-How in vier verschiedenen Workshops. Am ersten Tag wählten die Teilnehmer:innen einen der vier Workshops „Der perfekte Medienauftritt“, „Kochen und Backen mit Edith“, „Menschenkenntnis & Konfliktmanagement“ und „Teamwork makes the Dream work“. Ziel der Workshops war es, die Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung zu fördern. Am Sonntag konnten die Mitglieder noch zwischen den beiden Weiterbildungen „Mythos Charisma“ oder „Selbstverteidigungskurs“ wählen.

BE 4er-Cup und Reden

Besonders beeindruckend war die Leistung in der Spontanrede, wo Maximilian Aigner von der Landjugend Unternberg-Thomatal den 1. Platz erzielte. Maximilian kommentierte seinen Erfolg mit den Worten: „Es war eine spannende Herausforderung, innerhalb kürzester Zeit überzeugend zu sprechen. Ich freue mich sehr über diesen Sieg und bin stolz, Salzburg vertreten zu haben.“ Im Wettbewerb in der Kategorie „Neues Sprachrohr“ erreichte das Team Salzburg ebenfalls beachtliche Platzierungen. Melanie Gaßner und Kerstin Kobler von der Landjugend Köstendorf belegten den 4. Platz. Lisa Ebl und Christina Gruber von der Landjugend Tamsweg erreichten den 7. Platz im Wettbewerb „Neues Sprachrohr“. Christina kommentierte: „Wir haben zum Thema „Vergänglichkeit der Traditionen“ gesprochen und sind stolz auf das, was wir erreicht haben.“



43. Landes-Winterspiele



53 von 65 Ortsgruppen, über 900 sportbegeisterte Teilnehmer und ideale Bedingungen – das waren die 43. Landes-Winterspiele. Am Samstag, den 27. Jänner 2024 traf sich die Salzburger Landjugend bei herrlichem Wetter in Bramberg, um die Landessieger in den Disziplinen Skifahren, Eisstockschießen, Paarrodeln und Nagelstock zu küren.

Generalversammlung



Knapp 120 FunktionärInnen und Ehrengäste trafen sich am Samstag, den 21. September 2024 im Hotel Heffterhof Salzburg zur Wahl der Landesleitung der Landjugend Salzburg. Magdalena Fink aus Seekirchen bleibt weiterhin Landesleiterin und übernimmt mit dem neugewählten Landesleiter Maximilian Aigner (Unternberg/Lungau) die Führung der größten Jugendorganisation Salzburgs.

Das Funktionärshandbuch



Die Rolle der Funktionärin bzw. des Funktionärs ist zweifellos eine anspruchsvolle Aufgabe, die viel Engagement und Einsatz erfordert. Die Landjugend Salzburg präsentiert deshalb nun ein neues Werkzeug für alle Funktionärinnen und Funktionäre der Landjugend: das Funktionärshandbuch. Im Rahmen des diesjährigen Jahresschwerpunktthemas „Landjugend – das sind wir!“ hat sich die Landesleitung der Landjugend Salzburg dazu entschlossen, ein Funktionärshandbuch zu erstellen, das allen Funktionärinnen und Funktionären als Nachschlagewerk dienen und sie in ihrer Funktionärsarbeit unterstützen soll.

Herbst-Landesvorstandsklausur



Die Spitzenfunktionärinnen und Spitzenfunktionäre der Landjugend Salzburg fanden sich am zweiten Novemberwochenende einer eintägigen Klausur in der Maschinenring Zentrale in St. Johann ein. Ziel der Klausur war es, kommende Bewerbe, Veranstaltungen und Aktionen zu planen. Zudem wurde der Austausch zwischen den Landes- und Bezirksfunktionären gefördert, das aktuelle Jahresschwerpunktthema „Landjugend – das sind wir!“ weiterentwickelt, das Jahresprogramm 2025 geplant und die Vereinsstruktur weiter verbessert.



hektar

BURNING HEN

GEILS TALKS.

HEISSE TIPPS.

FETTE PARTY!

WM Forst



Die 35. Forstweltmeisterschaft fand von 20. bis 22. September 2024 in Wien auf der Donauinsel statt. Unter den besten Forstarbeiter:innen der Welt errangen die Teilnehmenden aus Österreich 25 Medaillen, davon 12 in Gold, 8 in Silber und 5 in Bronze. In der Kategorie U24 zeigt Markus Buchebner mit einer neuen Weltrekordzeit im Kettenwechsel, Gold in Kombinationsschnitt, Gold in der Fällung und Gold in der Kategorie Entasten auf. Zu guter Letzt gewann das österreichische Team noch die begehrte Mannschaftswertung.

70 Jahre Landjugend Österreich



Die Landjugend Österreich blickt auf ein gelungenes Jubiläumsfest am 7. und 8. September 2024 in Wien zurück. Zehntausende Landjugendliche und Freundinnen und Freunde der Landjugend aus ganz Österreich kamen am Wiener Heldenplatz zusammen, um 70 Jahre der größten Jugendorganisation im ländlichen Raum gebührend zu feiern. Die Veranstaltung bot eine gelungene Mischung aus Tradition, Unterhaltung und einen optimistischen Blick in die Zukunft.

11.10.2025

TENNE SCHLADMING

BURNING-HEN.COM

ALLE INFOS ZUM
HEISSESTEN BUSINESS-FESTIVAL
FÜRS LAND

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN *Übersee*

EIN ABENTEUER FÜRS LEBEN!

Abenteuerlust? Neue Erfahrungen sammeln? Fremde Menschen und Kulturen kennenlernen? Dann haben wir das perfekte Angebot für dich – ein internationales landwirtschaftliches Praktikum in den beeindruckenden Ländern Kanada, USA, Australien oder Neuseeland!

NUTZE DIESE
EINMALIGE CHANCE. DEINE
GRENZEN ZU ERWEITERN UND
WERTVOLLE ERFAHRUNGEN
IM AUSLAND ZU
SAMMELN!

Ab einem Alter von **19 Jahren** hast du die Möglichkeit, dich für ein Praktikum von **4 bis maximal 12 Monaten** zu bewerben. Wir unterstützen dich bei der Organisation eines geeigneten Praxisbetriebes durch unsere Partnerorganisation im jeweiligen Land und kümmern uns um dein Visum sowie eine umfassende Versicherungsdeckung. Während deines gesamten Praktikums stehen wir dir mit individueller Beratung zur Seite.

Die angebotenen Betriebsparten und der optimale Startzeitpunkt variieren je nach Land. Detaillierte Infos zu den einzelnen Ländern findest du auf unserer Website unter landjugend.at/praktikum/praktikumslaender-uebersee oder du kannst uns gerne direkt im LJ-Büro kontaktieren.

BEWERBUNG FÜR EIN INTERNATIONALES PRAKTIKUM

Über unsere Online-Datenbank: praktikum.landjugend.at.

KONTAKT ZUM THEMA:

Lisa Egger

Koordinatorin internationale Praktika in der Landwirtschaft

☎ 050/259 2 6305

✉ lisa.egger@lk-noe.at



WEITERE INFOS FINDEST DU
AUF UNSERER WEBSITE

ANNA BERICHTET ÜBER IHR PRAKTIKUM IN KANADA:

„Mein Freund David und ich waren für 6 Monate in Alberta in Kanada. Diese Zeit verbrachten wir auf einem gemischten Betrieb, welcher rund 600 Mutterkühe mit eigener Nachzucht und über 1.000 ha Ackerbau bewirtschaftet. Alle Tiere waren über den Sommer auf Weiden untergebracht, welche einmal in der Woche kontrolliert wurden. David hat viel bei den Feldarbeiten mitarbeiten dürfen und diverse Aufgaben, wie zum Beispiel das Walzen der Flächen übernommen. Ich habe wiederum mehr mit den Tieren gearbeitet und des Öfteren alle Gruppen überprüft und mit Futter versorgt. Zur Erntesaison wurden wir beide auf den Feldern gebraucht und haben rund 5.000 Stroh- und Heuballen gepresst.

Neben der Arbeit haben wir auch ein gutes Verhältnis zur Familie aufgebaut. Wir haben mit ihnen gemeinsam zu Mittag und Abend gegessen und auch kleine Ausflüge gemeinsam unternommen. Gewohnt haben wir aber 15 Minuten von der Landwirtschaft entfernt, wodurch wir auch Zeit nur für uns zwei hatten. Dort hatten wir unser eigenes Haus mit Schlaf- und Wohnzimmer sowie einer Küche, wo wir uns jeden freien Tag etwas gekocht haben. Durch die Partnerorganisation der Landjugend hatten wir auch die Möglichkeit andere Praktikant:innen in unserer Umgebung kennenzulernen, wodurch wir gute Freundschaften schließen konnten.

In diesem halben Jahr hatten wir auch Zeit für drei größere Ausflüge, in welchen wir für jeweils eine Woche in den Rocky Mountains, Vancouver und Los Angeles in den USA unterwegs waren. In dieser Zeit haben wir nicht nur gelernt Englisch zu sprechen, sondern auch unsere Fähigkeiten in Bezug auf Maschinenwartung, Menschenkenntnisse und Verständnis der Landwirtschaft verbessert.

Das Land Kanada hat uns sehr gut gefallen. Es hatte für uns persönlich schon immer eine besondere Anziehung die riesigen, ebenen Feldstücke zu erleben. Auch die Vegetationszeit war viel kürzer, aber schneller als in Österreich, was uns deutlich überrascht hat. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir eine schöne und lehrreiche Zeit hatten, die wir nie vergessen werden.“



70 JAHRE

LANDJUGEND ÖSTERREICH

Die Ernte unseres Lebens

Vom 7. bis 8. September 2024 feierte die Landjugend Österreich mit all ihren Bundeslandorganisationen „70 Jahre Landjugend Österreich“ am Wiener Heldenplatz!

Ein großer Dank gilt dabei allen Bundesländern für die Mitgestaltung des Jubiläums! Das Jubiläum wurde im Zuge des [ernte.dank.festivals](https://www.erntedank.festivals) in Kooperation mit dem Ökosozialen Forum Österreich & Europa veranstaltet. Neben der Würdigung der Vergan-

genheit richtete die Landjugend Österreich den Blick auch in die Zukunft. Die positive Resonanz auf das Fest und die große Beteiligung zeigen, dass die Landjugend weiterhin eine starke und zukunftsorientierte Gemeinschaft bildet. „Das Jubiläumsfest war nicht nur eine Feier unserer Geschichte, sondern auch ein Zeichen für unser Engagement für die kommenden Jahrzehnte,“ so Valentina Gutkas und Markus Buchebner, die Bundesleitung der Landjugend Österreich.



Einen Foto- & Video Rückblick gibt's hier:



Pöttinger Neuheiten: NOVCAT OC, JUMBO, PLANO

Mit der automatisierten, bogenförmigen Seitenverschiebung beim **NOVCAT F 3100 OPTICURVE** ist Pöttinger ein Coup gelungen: Der Seitenverschub am Frontmähwerk garantiert in Kurvenfahrten und in Hanglagen optimale Überlappung zum Heckmähwerk und Fahrt in futterfreier Spur. Durch die bogenförmige Ausführung kann die gesamte Arbeitsbreite des Mähbalkens genutzt und jene der Mähkombination maximiert werden. Systeme mit geradlinigem Verschub lassen dabei einige Zentimeter liegen.

JUMBO 5000: **Kompakt. Kraftvoll. Klasse.**

Für die hohen Praxisanforderungen geht aus der JUMBO Hochleistungsbaureihe ein kompakter Ladewagen mit bewährter Technik hervor. Beim JUMBO 5000 kann zwischen einem einfachen Silagewagen, optional mit Dosierwalzen (DB), oder einem Wagen für den Transport von Trockengütern, mit einer Ganzstahlabdeckung (DF), gewählt werden. Die be-

währte Pendel-Pick-up in zwei verschiedenen Varianten, das POWERCUT Kurzschnitt-Schneidwerk mit 45 Messern und dem automatischen Schleifsystem AUTOCUT sowie der beweglichen Frontwand runden den JUMBO 5000 ab. Der maximal wirtschaftliche Ladewagen besteht in verschiedensten Einsatzgebieten.

Flachgrubber PLANO VT 6060

Der neue PLANO VT 6060 ist Spezialist im Erhalt von Bodenwasser und Vermeiden von Erosion, bei mechanischer Bekämpfung von Unkräutern oder beim Umbruch von Zwischenfrüchten. Der ganzflächig flache Schnitt wird durch die strichstabilen Druckfederzinken in Kombination mit den Gänsefußscharen ermöglicht. Mit einem Tiefenbereich bis zu 15 cm, intensiv mischenden Spitzscharen und optionalen Zusatzwerkzeugen ist der PLANO für vielseitigen Einsatz gewappnet.

Der gezogene **Flachgrubber PLANO VT 6060** mit einer Arbeitsbreite von 6 Metern ist 6-balkig aufgebaut.

PÖTTINGER

Viele weitere
Neuheiten aus Grünland &
Ackerbau:
[www.pottinger.at/
neuheiten](http://www.pottinger.at/neuheiten)





Hagelschäden bei Zuckerrüben

Schadensbilanz zeigt 260 Millionen Euro Gesamtschaden

Das Jahr 2024 startete sehr warm. Hinter uns liegt der wärmste Februar und der wärmste März der Messgeschichte.

Aufgrund der ungewöhnlich hohen Temperaturen war der Vegetationsbeginn im heurigen Jahr um drei bis vier Wochen früher. Die darauffolgende sehr kalte zweite Aprilhälfte führte insbesondere im Obst- und Weinbau zu schweren Frostschäden. Im Mai nahmen die Wetterextreme mit



dem Start der Hagelsaison ihren weiteren Verlauf: Unwetter mit Hagel, Sturm und

Starkregen schädigten landwirtschaftliche Kulturen über alle Bundesländer hinweg. Und wie ist die Situation aufgrund der Dürre? Der ausbleibende Niederschlag und der wärmste Sommer in der 258-jährigen Messgeschichte machten sich insbesondere bei Herbstkulturen wie Mais, Soja, Zuckerrüben oder auch dem Grünland bemerkbar. Besonders betroffen war der Osten des Landes. Mitte September folgten katastrophale Überschwemmungen, die insbesondere die Landwirtschaft in Niederösterreich trafen. So entstand heuer ein Gesamtschaden in der Landwirtschaft in der Höhe von 260 Millionen Euro, 150 Millionen aufgrund der Trockenheit, 60 Millionen Euro durch das Risiko Frost und 50 Millionen Euro aufgrund von Hagel, Sturm und Überschwemmung.

Frostschäden bei Äpfeln



22 | sbg.landjugend.at

BestOf24

Die Bundesprojektprämierung

Jährlich im November werden die besten Landjugendprojekte Österreichs vor den Vorhang geholt und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft für ihr Engagement prämiert.

DANKE für euer Engagement! –
Ihr seid die Landjugend –
Next Generation!



2024 sicherte sich die LJ Bezirk Braunau (OÖ) mit dem Projekt „internationale Welten – regionale Wurzeln“ den begehrten Landjugend-Award.

Weitere Highlights

Beim BestOf24 durfte auch die feierliche Zertifikatsübergabe an die 29 Absolvent:innen der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ nicht fehlen. Durch diese Weiterbildung wird u.a. wertvolles Knowhow in den Bereichen Projektmanagement, Rhetorik und Präsentation vermittelt. Außerdem wurden die diamantenen Leistungsabzeichen für über 1.000 LAZ-Punkte vergeben.

Die Gewinner:innen der diesjährigen Bundesentscheide und auch die Teilnehmenden bei internationalen Wettbewerben wurden für ihre grandiosen Leistungen abermals vor den Vorhang geholt.



Projektübersicht

Im ganzen Land wurden in den vergangenen Monaten innovative und außergewöhnliche Projekte ehrenamtlich umgesetzt. In den 40 Projekten, welche für die Projektprämierung eingereicht wurden, zeigten die Jugendlichen ihr erstaunliches Repertoire und ihre Vielseitigkeit. Die knapp 5.800 Landjugendlichen investierten dabei ca. 50.000 unentgeltliche Arbeitsstunden!



Landjugend-Award für die LJ Bezirk Braunau

Mit dem Projekt INTERNATIONALE WELTEN – REGIONALE WURZELN setzt die LJ Bezirk Braunau ein starkes Zeichen für kulturelle Offenheit und Gemeinschaft. Von einer Genuss-Erlebnisreise über eine kreative Rezeptkartenbox, mit kulinarischen Eindrücken aus aller Welt bis hin zum ersten LJ Street-Food-Festival Österreichs, bei dem 14.550 Portionen an Besucher:innen ausgegeben wurden, bot das Projekt ein buntes Programm, das internationale und regionale Vielfalt verbindet. Am internationalen Bildungsprogramm standen Kurse zu internationaler Küche, Sport, Tanz, Sprache und Brauchtum, u.a. in Kooperation mit dem ZIMT Braunau (Zentrum für Interkulturalität, Miteinander und Teilhabe).



Alle 29 Ortsgruppen des Bezirks beteiligten sich und trugen dazu bei, internationale Gerichte und Kulturen

zu entdecken – begleitet vom Maskottchen 'Goosetav', der internationalen Gans.

REGIONALPROJEKTE GOLD

LJ Meiselding (KTN)

Arterhaltung und Schaffung von Lebensräumen für das Auerwild beim Bistum Gurk am Gunzenberg

LJ Bezirk Braunau (OÖ)

Internationale Welten – Regionale Wurzeln

LJ Neukirchen an der Enknach (OÖ)
midanond oid werd'n – gemeinsam Generationen verbinden

LJ Anthering (SBG)

Fahr nicht fort – lern im Ort!

LJ Obdach (STMK)

12 Räder ein Wanderweg, von Generationen für Generationen

LJ Bezirk Voitsberg (STMK)

Naturforscher Sommercamp – Natur, Wald & Wild erleben

JB/LJ Bezirk Kitzbühel (Tirol)

Faszination Landwirtschaft

SILBER

LJ Andorf (OÖ)

KOSTBARkeiten – Die regionale Schatzkiste unserer Direktvermarkter

LJ Bezirk Rohrbach (OÖ)

Schau af di – des haut ba da Landjugend hi!

LJ Tarsdorf (OÖ)

Gemeinsam statt einsam – barrierefrei gartln

LJ Bezirk Flachgau (SBG)

Engagiert, couragiert & informiert im Flachgau

LJ Bretstein (STMK)

Gipfelsturm 23-Zwischen schwindelnden Höhen und dem tiefblauen See

LJ Glein-Rachau (STMK)

Zauber der Natur – Restaurierung des Hexenwanderweges

JB/LJ Hopfgarten im Brixental (TIROL)

Landwirtschaft begreifen & nicht darauf pfeifen

JB/LJ Kirchbichl (TIROL)

Interaktiver Wanderweg und Naturgestaltung für Jung und Alt

BRONZE

LJ St. Michael im Lavanttal (KTN)

Die Stille Welt der Gehörlosen

LJ Schiefeling im Lavanttal (KTN)

Schritte zur Ewigkeit: Gemeinsam erbauen wir einen steinernen Altar

LJ Neustadt (NÖ)

Gemeinsam alles geben- den Neustädter Jakobsweg neu beleben!

LJ Gresten (NÖ)

Beim Witzlecha-Teich erzählen ma eich, über die Biodiversität von Österreich

LJ Piesendorf (SBG)

Kreative Hände, warme Herzen – Naturprodukte aus alten Dirndlschürzen

LJ Köstendorf (SBG)

„Oma vazöh amoi ...“

LJ Preding-Zwaring-Pöls (STMK)

Rund um den Kürbis – Wanderwege

JB/LJ Kirchberg (TIROL)

Sanierung Waldschule Kirchberg

JB/LJ Jochberg (TIROL)

Kinder-Oimroas

LJ JB Unterland (VBG)

LJ Unterland goes Nachhaltig

LJ JB Mittelwald (VBG)

Mear luagond ie (Wir schauen hinein)

LJ JB Walgau (VBG)

Bsundrigsmarkt – Bsundrigs us da Region

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

LJ Bildein (BGLD)

Weihnachtsaktion

LJ Fellach (KTN)

Handgemachte Unikate für Villacher Familien

LJ Reichenfels (KTN)

Freizeitplatz

LJ Bischofshofen (SBG)

Mit Spenden Hoffnung senden!

LJ JB Großes Walsertal (VBG)

Landwirtschaft(f)t stellt sich vor

LJ JB Bregenzerwald (VBG)

Hochbeetaktion mit dem OGV Vorarlberg „Mittel zum Leben“

LANDESPROJEKTE GOLD

Oberösterreich

Grenzgenial – Landjugend international

Tirol

KUH'le Milch – Regional Denken, Zukunft schenken

Vorarlberg

#ANSPRUNG ZUEINANDER – SEIT 50 JAHREN VEREINT!

SILBER

Salzburg

Landjugend – das sind wir!

Steiermark

Generation WIR – so bunt ist unsere Zukunft

BRONZE

Kärnten

Mach dich trachtig!

Wien

Landjugend Hands on – wir packen an und bilden uns fort

Der neue Bundesvorstand stellt sich vor

Georg Waltl, 26, STMK **Bundesleiter Stv.**

Mein Name ist Georg Waltl, von vielen werde ich auch Schurli genannt. Ich bin 26 Jahre jung und wohnhaft in der Süd-West Steiermark, genauer im schönen Ort Wies, wo ich auch in der Gemeinde als Vertragsbediensteter im Bereich Infrastruktur tätig bin.

Wenn neben der Landjugend noch freie Zeit bleibt, bin ich mit Leib und Seele bei der Feuerwehr vertreten.

Markus Buchebner, 24, STMK **Bundesleiter**

Mit dem 70 Jahr Jubiläum und der Forst Weltmeisterschaft, haben in diesem Jahr zwei Großevents stattgefunden, die mit Sicherheit in unsere Geschichte eingehen werden. Es war ein Jahr, das von uns allen viel Einsatz forderte – das uns aber am Ende mit unvergesslichen Momenten und Geschichten für die Ewigkeit belohnt hat. Vielen Dank für eure Unterstützung und auf ein weiteres unvergessliches Landjugendjahr mit euch.

Philipp Gillesberger, 25, oö **Bundesleiter Stv.**

„Wir san a bunter Haufn mit ana Vision!“, das haben wir heuer ganz besonders unterstrichen. Gemeinsam mit allen Landesorganisationen feierten wir 70 Jahre Landjugend. Genau dieser Zusammenhalt und diese Gemeinschaft motivieren mich jeden Tag auf ein Neues, für die einzigartigste Jugendorganisation des Landes alles zu geben. Auf ein ereignisreiches neues Jahr!



Andrea Burtscher, 26, VBG **Bundesleiterin Stv.**

Nach einem fantastischen Jahr, das viele Höhen und wertvolle Erinnerungen sowie Erfahrungen beschert hat, richten wir unseren Blick zielstrebig auf das kommende Jahr. Wir sind bereit für das nächste Jahr und stärken weiter die Gemeinschaft quer durch ganz Österreich. Mit frischem Elan und kreativen Ideen blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft!

Valentina Gutkas, 25, NÖ **Bundesleiterin**

Frische Herausforderungen und motivierte Menschen eröffnen neue Wege. Die Landjugend ist fest mit der Landwirtschaft verwurzelt und überzeugt durch Tatkraft, Lebensfreude und den Willen, die Zukunft aktiv mitzugestalten – auch über die Landesgrenzen hinaus. Lasst uns gemeinsam bedeutende Meilensteine setzen.

Eva Seibl, 24, TIROL **Bundesleiterin Stv.**

Ich bin Eva und wohne in Waidring (Tirol)/Wien. Ich studiere Agrarwissenschaften und arbeite nebenbei im Büro der Österreichischen Hagelversicherung. Neben meiner Tätigkeit als Schriftführerin der LJ Waidring konnte ich während meines Auslandspraktikums in Neuseeland als Mitglied des „Fitzherbert Young Farmers Club“ internationale Landjugenderfahrung sammeln. Außerdem durfte ich schon mehrmals am BE Reden teilnehmen und konnte so die Arbeit der LJ Österreich besser kennenlernen.

Time to say goodbye

Agnes Haider, 28, BGLD

Nach drei intensiven Jahren im Bundesvorstand blicke ich dankbar auf zahlreiche Highlights zurück – die gemeinsamen Bundesentscheide, Generalversammlungen, Schwerpunktthemen und Tat.Ort Jugend-Projekte in ganz Österreich. Die herzliche Aufnahme und das gemeinsame Umsetzen österreichweit haben mir sehr viel bedeutet. Es war mir stets ein Anliegen, Landjugendliche fit für die Zukunft zu machen – ausgestattet mit Wissen, Fähigkeiten, Offenheit aber auch Mut, Dinge kritisch zu hinterfragen. Möge die Landjugend weiterhin das Verbindende stärken und als zukunftsorientierte Gemeinschaft vorangehen! Eure Agnes



Fabian Kogler, 26, KTN

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen, sondern das Leben in unseren Jahren. Vor 11 Jahren trat ich als junges Mitglied der Landjugend (Sörg) ein und ahnte nicht, welche Abenteuer auf mich warteten. Was als Neugier begann, entwickelte sich zu einer aufregenden Reise voller Verantwortung, Freude und unvergesslicher Erlebnisse. Ich hatte das Privileg, als Ortsgruppenobmann, Bezirksobmann sowie im Landesvorstand Kärnten und im Bundesvorstand mitzuwirken. Dafür bin ich unendlich dankbar – für die wertvollen Erfahrungen und die tiefen Freundschaften, die entstanden sind. Ich wünsche euch allen eine ebenso unvergessliche Zeit! Denkt daran: Jeder Moment zählt, also nutzt die Chance, euer Leben in vollen Zügen zu leben! Eure Fabian



Ein Blick ins Büro der LJ Österreich

Auch im Büro der Landjugend Österreich gibt es Veränderungen.

Wir verabschieden:

Silvia Hechenberger, 20, STMK

Liebe Landjugendliche! Letzten September durfte ich als Projektmitarbeiterin im Büro der Landjugend Österreich meine allerersten Landjugend Erfahrungen sammeln. Knapp ein Jahr später muss ich mich auch schon wieder verabschieden. Ein Jahr voller Herausforderungen – aber mit umso mehr prägenden Momenten liegt hinter mir. Es war mir eine unbeschreiblich große Freude und Ehre mit so vielen von euch die Landjugend österreichweit voranzutreiben! Bis bald, eure SILVIA



Neu im Büro:

Anna Sattler, 21, WIEN

Hallo liebe Landjugend-Mitglieder, mein Name ist Anna Sattler, ich bin 21 Jahre alt und freue mich, seit November die Landjugend Österreich vom Büro in Wien aus als Assistenz mit Projektverantwortung zu unterstützen. Ich bin voller Vorfreude auf spannende Projekte und das Sammeln vieler neuer und schöner Erfahrungen in Zusammenarbeit mit der Landjugend! Liebe Grüße, ANNA SATTLER



Ausblick 2025

Ihr plant mit eurer Landjugendgruppe einen Ausflug für das nächste Jahr?



Weil wir wissen, dass sich der Terminkalender bei der Landjugend sehr schnell füllt, haben wir hier eine Übersicht mit den wichtigsten Terminen der Landjugend Österreich für euch.

Wir freuen uns, wenn ihr euch die Termine für 2025 jetzt schon vormerkt!

IFYE Anmeldeschluss

31.12.2024 (Nachfrist: 31.01.2025)



BE 4er-Cup & Reden, VBG

10.–13. Juli, Hohenems



BE Forst, Tirol

01.–03. August, Rotholz



EM Handmähen, Deutschland

07.–10. August, Thundorf



BE Agrar- & Genussolympiade, NÖ

15.–17. August



BE Pflügen, KTN

22.–24. August, Althofen

WM Pflügen, Tschechien

05.–07. September, Prag

BestOf, BGLD

22. November, Eisenstadt

Das Bundesheer:

TOP-CHANCEN für Zivilbedienstete

Eine Karriere als Zivilbediensteter beim Österreichischen Bundesheer klingt vielleicht erstmal ungewöhnlich – doch weit gefehlt!

Während die Soldatinnen und Soldaten an vorderster Linie agieren, sind es die Zivilisten, die im Hintergrund alles am Laufen halten.

Mit zahlreichen verschiedenen Berufen, mit handwerklichem oder technischem Schwerpunkt bis hin zu administrativen Aufgaben, bietet das Bundesheer Karriereoptionen für nahezu jedes Interessensgebiet.

Beispiel gefällig? In einem hochmodernen Gebäude, geschützt vor neugierigen Blicken, arbeitet eine Gruppe **IT-Spezialisten** an wegweisenden Softwarelösungen, die dafür sorgen, dass Soldatinnen und Soldaten sicher miteinander kommunizieren können. Ohne die IT-Spezialisten sind geschützte Verbindungen undenkbar.

Ein paar Räume weiter kümmern sich **Psychologen** um das Wohl der Soldaten und zivilen Mitarbeiter. Mit viel Empathie und Fachwissen helfen sie den mentalen Druck abzubauen, der in Gefahrensituationen oder mit dem Leid der Zivilbevölkerung konfrontiert, entstehen kann. Sie leisten essenzielle Unterstützung in Krisensituationen.

In einer anderen Abteilung riecht es nach Maschinenöl und Benzin. Hier sorgen **Mechaniker** dafür, dass die Einsatzfahrzeuge – ob für In- oder Auslandseinsätze – jederzeit verfügbar sind. Ihr technisches Know-how und ihre Präzision sind unverzichtbar.

Statt ödem Büroalltag erwartet dich eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Sinn.

Und dann sind da noch die **Logistikexperten**:

Sie planen und steuern den Nachschub an Verpflegung, Ausrüstung und medizinischem Material. Im Krisenfall kann ein Mangel bei diesen Dingen große Auswirkungen haben. Das Know-how der Logistiker sorgt aber dafür, dass schnell und zuverlässig alles dort ankommt, wo es gebraucht wird.

Beispiele wie diese zeigen, dass Zivilisten beim Bundesheer keine Nebenrolle spielen, sondern eine zentrale Rolle einnehmen, wenn es darum geht, militärische Missionen im In- und Ausland erfolgreich durchzuführen. Ihr Alltag ist geprägt von einer Mischung aus Routine und Unvorhersehbarkeit, technischer Präzision und menschlicher Fürsorge. Ein Job als Zivilist beim Bundesheer bedeutet, Teil eines großen Ganzen zu sein.

Ob Technik-Enthusiast, Organisationstalent oder Handwerksprofi – zivile Bedienstete sorgen dafür, dass nichts stillsteht.

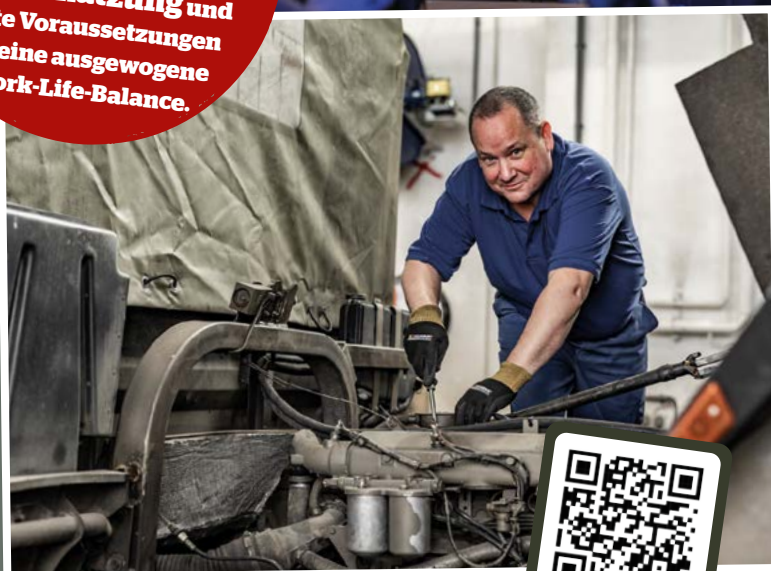


Die Aufgabenfelder: Vielfältig, verantwortungsvoll und zukunftsorientiert

Um als Zivilbediensteter beim Heer Karriere zu machen, sind je nach angestrebter Position unterschiedliche Qualifikationen erforderlich. Das Spektrum reicht von einem Pflichtschulabschluss für einfachere Aufgaben über die Lehre oder Matura bis hin zum erforderlichen Studium und Expertenwissen zur Lösung hochkomplexer Aufgabenstellungen. Es gibt fünf verschiedene Verwendungsgruppen, die sich nach den benötigten Qualifikationen und den jeweiligen Aufgabenbereichen unterscheiden. Dabei übernimmt man Verantwortung in Bereichen wie **Logistik, Technik, Verwaltung** oder im **Gesundheitswesen**. Der Karriereweg ist klar strukturiert und bietet eine ganze Reihe an Aufstiegsmöglichkeiten sowie attraktive Perspektiven durch vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote.

Auch die Lehre beim Heer ist alles andere als gewöhnlich – hier gibt es Action und Abwechslung in Hülle und Fülle! Anstatt den Schraubenschlüssel in einem zivilen Betrieb zu schwingen, schrauben Lehrlinge beim ÖBH an beeindruckenden Radpanzern, leistungsstarken Hubschrauberturbinen und dem Eurofighter. Mit über 40 Lehrberufen an mehr als 30 Standorten in ganz Österreich bietet das Heer eine außergewöhnlich breite Auswahl an Karrieremöglichkeiten.

Ein Job beim Bundesheer bedeutet nicht nur berufliche Sicherheit, sondern auch persönliche Wertschätzung und beste Voraussetzungen für eine ausgewogene Work-Life-Balance.



Mehr Infos

Warum Bundesheer? Zukunft gestalten, Vorteile sichern!

Wer beim Bundesheer beschäftigt ist – egal ob als Soldat oder als Zivilperson – leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit des Landes, sondern profitiert auch von attraktiven Arbeitsbedingungen und einem starken Gemeinschaftsgefühl. Das Arbeitsumfeld ist geprägt von Respekt und echter Unterstützung. Teamarbeit wird hier nicht nur großgeschrieben – sie wird gelebt.

Wer sich engagiert und Verantwortung übernimmt, erntet Respekt und Anerkennung. Leistung und Wachstum werden gefördert, und wer sich für neue Technologien oder außergewöhnliche Aufgaben interessiert, findet hier die perfekte Plattform, um sich weiterzuentwickeln. Neue Herausforderungen, spannende Chancen und die Möglichkeit, sich kontinuierlich zu verbessern – das alles bietet eine Karriere beim Bundesheer.

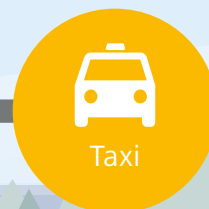
Die Benefits: Sicherheit, Flexibilität und Wohlbefinden

Ein Job beim Heer bietet Sicherheit und zahlreiche Vorteile, die den Arbeitsalltag angenehmer gestalten. In einer Zeit, in der an vielen Arbeitsplätzen Unsicherheiten herrschen, garantiert das Bundesheer eine verlässliche Zukunftsperspektive. Ein sicherer Arbeitsplatz, finanzielle Stabilität, gleiche Bezahlung für alle Geschlechter und regelmäßige Gehaltssteigerungen machen diesen Arbeitgeber besonders attraktiv.

Das Heer punktet aber nicht nur mit der Sicherheit des Arbeitsplatzes: Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben hat einen hohen Stellenwert. Flexible Arbeitszeiten, Teilzeitmodelle und die Möglichkeit, in vielen Bereichen im Homeoffice zu arbeiten, schaffen den nötigen Freiraum, um Familie und Beruf problemlos miteinander zu verbinden. Diese Flexibilität ist ein echter Pluspunkt in einer Organisation, die viel von ihren Mitarbeitern fordert.

Deine Wege. Deine App.

& WAS
FÄHRST
DU?



Wie auch immer du **mobil** sein willst:
Mit **wegfinder** planst, buchst und bezahlst
du deine Route im Handumdrehen.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.



wegfinder.at

„BÄUERIN ZU SEIN, HAT VIEL MIT GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG ZU TUN!“

Rund 20 Kilometer entfernt von Bregenz, in der Gemeinde Doren liegt der Bio-Bauernhof von Familie Lingenhel.



MIT 1. JULI HAT LAURA DEN BETRIEB VON IHREN ELTERN ÜBERNOMMEN. IM GESAMTKONZEPT DES HOFES SPIELT AUCH DIE SOZIALE LANDWIRTSCHAFT – ALSO GREEN CARE – EINE WICHTIGE ROLLE. WIR HABEN DIE 26-JÄHRIGE JUNGBÄUERIN ANLÄSSLICH IHRER HOFÜBERNAHME BEFRAGT.

HALLO LAURA! EINEN BAUERNHOF WIRTSCHAFTLICH ERFOLGREICH ZU FÜHREN. IST MIT VIELEN HERAUSFORDERUNGEN VERBUNDEN. WARUM MÖCHTEST DU TROTZDEM DEN HOF DEINER ELTERN ÜBERNEHMEN?

Seit dem Ende meiner Ausbildung an der BSBZ Hohenems und HBLFA Tirol arbeite ich hauptberuflich auf unserem Betrieb. Ich bin Bäuerin, weil ich die Vielfältigkeit dieses Berufes und das selbstständige Arbeiten schätze. In der Landwirtschaft gibt es viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren und den richtigen Weg für den eigenen Betrieb zu finden. Dafür braucht es unternehmerisches Denken und viel Fachwissen. Es macht mir auch Freude, hochwertige Lebensmittel zu produzieren und damit einen wichtigen Beitrag zu leisten. Bäuerin zu sein, hat viel mit gesellschaftlicher Verantwortung zu tun!

DER BIOHOF LINGENHEL – WAS IST DAS FÜR EIN BETRIEB. DEN DU JETZT VON DEINEN ELTERN ÜBERNIMMST?

Wir bewirtschaften 22 ha Grünland. Seit 1999 sind wir ein Bio-Betrieb, 2023 haben wir zusätzlich auf eine biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, also Demeter, umgestellt. Wir betreiben Milchviehwirtschaft und stellen selbst verschiedene Milchprodukte, Schnäpse, Liköre, Säfte und Honig her. Auf Bestellung bieten wir

auch Bio-Vollmilchkalbfleisch an. Die Produkte können in unserem Hofladen sowie in unserem Selbstbedienungsladen erworben werden. Als weiteres Standbein gibt es dann noch unseren Seminarraum mit Erlebnisküche. Hier bieten wir eigenen Kochkurse an und vermieten den Raum auch für Veranstaltungen.

IHR HABT EUREN BETRIEB ALSO AUF MEHRERE WIRTSCHAFTLICHE STANDBEINE GESTELLT. NEBEN DER URPRODUKTION, DIREKTVERMARKTUNG UND DEN SEMINAREN – WAS GIBT ES NOCH?

Schule am Bauernhof und Green Care! Für Schulklassen bieten wir eine ganze Reihe an Themen an, weil es uns wichtig ist, die Kinder für die biologische Landwirtschaft zu begeistern. Unser Green Care-Projekt setzen wir gemeinsam mit der Lebenshilfe Vorarlberg um.

KANNST DU UNS MEHR DARÜBER ERZÄHLEN? DER BIOHOF LINGENHEL WAR 2018 DER ERSTE ZERTIFIZIERTE GREEN CARE-BETRIEB IN VORARLBERG. DU WIRST DIESES KONZEPT JETZT FORTFÜHREN. UM WAS GENAU GEHT ES? Bei einem Netzwerktreffen der Landwirtschaftskammer zum Thema Green Care im Jahr 2018 haben wir die Lebenshilfe Vorarlberg kennengelernt. Dabei ist die Idee entstanden, gemeinsam einen integrativen Arbeitsplatz für einen Menschen mit Behinderung am

Hof zu schaffen. Seitdem kommt Josef einmal die Woche zu uns. Es ist ein Miteinander – wir unterstützen Josef und er unterstützt uns. Für ihn ist es eine Abwechslung zu seiner Arbeit in einer Werkstätte der Lebenshilfe und die Möglichkeit, neue Kompetenzen bei den verschiedenen Tätigkeiten am Hof zu erlernen. Besonders der Kontakt zu den Tieren tut ihm dabei sehr gut.

WAS INTERESSIERT DICH ALS HOFÜBERNEHMERIN AN GREEN CARE?

Ich finde die Natur und auch Tiere haben eine positive Wirkung auf Menschen, sie fördern Gesundheit und Wohlbefinden. Und ich denke, dass Menschen mit Behinderungen besonders davon profitieren können in ihrer Entwicklung. Für mich persönlich ist es schön, wenn ich als Bäuerin nicht nur zur Ernährung der Bevölkerung und dem Erhalt der Kulturlandschaft beitragen kann, sondern wenn ich mit meinem Beruf auch Menschen fördern kann.

WORIN SIEHST DU GENERELL DAS POTENZIAL VON GREEN CARE FÜR DIE JUNGE GENERATION DER BÄUERINNEN UND BAUERN?

Green Care kann sehr viel sein. Neben Projekten für Menschen mit Behinderung, wo es eher um das Mitarbeiten am Hof geht, sind auch Betreuungsangebote für Kinder und ältere Menschen möglich oder gesundheitsfördernde Angebote wie beim Green Care Auszeit Hof. Man kann sich von den Landwirtschaftskammern und von Green Care Österreich beraten lassen, welche Voraussetzungen für welches Angebot notwendig sind und was man alles für eine Green Care-Zertifizierung braucht. Wenn man sich für soziale und ökologische Themen interessiert, ist Green Care ein sehr attraktives Angebot.

NÄHERE INFOS ZU GREEN CARE FINDEN SIE UNTER WWW.GREENCARE-OE.AT



greencare

Pro Menschen aufblühen

Zukunft Landwirtschaft: Mit Hightech & Tradition in die nächste Generation

Jetzt vorbeischaun:
www.lely.at

Das **Lely Center Enns** als Dein Partner für innovative Lösungen!

Als führendes Kompetenz-Center für moderne Landwirtschaft in Österreich bieten wir als Lely Center Enns die neuesten Technologien und maßgeschneiderten Lösungen für zukunftsorientierte Betriebe an. Mit unserer umfassenden Produktpalette an automatisierten Systemen unterstützen wir Landwirte dabei, effizienter, nachhaltiger und produktiver zu arbeiten.

Brücken bauen: Die Synergie von Jung und Alt im digitalen Zeitalter der Landwirtschaft!

Auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben treffen Generationen mit verschiedenem technologischem Wissen aufeinander. Die ältere Generation bringt wertvolle Erfahrung, jahrelang aufgebautes Wissen und Tradition ein, während die Jüngeren

oft technikaffin sind und die Chancen der Digitalisierung erkennen. Unser Ziel ist es, einen reibungslosen Übergang zu schaffen, bei dem alle Beteiligten profitieren. Unsere Produkte, wie der **Lely Astronaut A5**, bieten daher intuitive Benutzeroberflächen, die den Einstieg in die Automatisierung erleichtern und die Lebensqualität nicht nur für Dich sondern auch für die Generation nach Dir langfristig und nachhaltig steigern.



Das **Lely Center Enns** bietet Lösungen, die für alle Generationen verständlich und nutzbar sind.

Unsere Lely Roboterlösungen setzen neue Maßstäbe im Stallmanagement:

- Der **Lely Astronaut A5**, unser innovativer Melkroboter, sorgt für optimalen Komfort und höchste Effizienz beim Melken.
- Der **Lely Collector & Discovery**, der Entmistungs- und der Spaltenreinigungsroboter, übernehmen zuverlässig die Reinigung Deiner Stallböden.
- Der **Lely Juno**, ein intelligenter Futterschieberroboter, stellt sicher, dass Deine Tiere immer Zugang zu frischem Futter haben.
- Mit dem **Lely Vector**, unserem automatisierten Fütterungssystem, kannst Du die Fütterung vollständig automatisieren und so Tierwohl und Effizienz steigern.



Die sichere Energielösung für dein Zuhause

Alles aus einer Hand: Die Hackschnitzelheizung KWB Multifire ist besonders robust und sparsam im Brennstoffverbrauch. Die Kombination mit einer Photovoltaikanlage und Clee – dem intelligenten Energiemanagement – sorgt für eine maximal unabhängige Energieversorgung.

Setzen auch Sie auf ein effizientes Energiesystem in Premium-Qualität aus Österreich!



Mehr über die KWB Gesamtlösungen

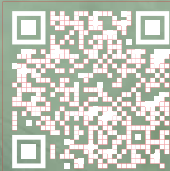


clee

Das intelligente Energiemanagement von KWB
clee-energy.net

Wärme & Strom

perfekt kombiniert



REGIONAL & DIGITAL.

Alle News aus der Region
auf einen Klick. Gleich online
lesen auf [MeinBezirk.at](https://www.meinbezirk.at)

Aus Liebe zur Region.



MeinBezirk.at

25 Projekte wurden heuer von den Ortsgruppen umgesetzt

Landesprojektpräsentation & JUMP-Abschlusspräsentation 2024

Die LJ-Ortsgruppen haben auch in diesem Jahr wieder großartige Projekte umgesetzt. Von Bauprojekten über Kulturpflege und integrativen Sozialprojekten bis hin zu Erste-Hilfe-Kursen für Kinder und Erwachsene: Am 23. November 2024 präsentierten die LJ-Ortsgruppen im Pfarrsaal Bischofshofen ihre unglaublichen Leistungen. Das Geheimnis, ob die Projekte mit Gold, Silber, Bronze oder Erfolgreiche Teilnahme ausgezeichnet werden und welches Projekt das beste Landesprojekt 2024 ist, wird beim Tag der Landjugend Salzburg, am 11. Jänner 2025, in St. Johann im Pongau gelüftet.



Die Hochkarätige Jury bestehend aus (v.l.n.r.):

Magdalena Fink (Landesleiterin, LJ Seekirchen), Anna Steger (Sportreferentin LJ Bezirk Pongau-Tennengau, LJ Pfarrwerfen), Lukas Rittsteiger (Sportreferent LJ Bezirk Flachgau, LJ Henndorf), Daniel Winkler (Bezirksleiter LJ Pinzgau, LJ Piesendorf), Maximilian Aigner (Landesleiter, LJ Unternberg-Thomatal), Katharina Hangöbl (Geschäftsführerin LJ Salzburg, LJ Lamprechtshausen) und Tobias Kerschhaggl (Sportreferent LJ Bezirk Lungau, LJ St. Margarethen).

Die Landesleitung sowie Juroren waren begeistert von den Projekten (v.l.n.r.):

Magdalena Fink (Landesleiterin, LJ Seekirchen), Stefanie Laubichler (Landesleiterin-Stv., LJ Enns-Pongau), Eva Kriechhammer (LFI Salzburg und Basistrainerin), Margreth Rehl (ehem. Referatsmitarbeiterin der LJ Salzburg und Basistrainerin) betrachteten die Präsentationen ganz genau und freuen sich auf das Ergebnis beim Tag der Landjugend im Jänner in St. Johann im Pongau. Weiters im Bild Landesleiter Maximilian Aigner der die Landesprojektpräsentation souverän moderierte.



25 ehrenamtliche Projekte wurden in diesem Jahr von den Ortsgruppen der Salzburger Landjugend auf die Beine gestellt. Einmalig, zeitlich und finanziell begrenzt, mit einer klar definierten Projektleitung - das sind nur einige Kriterien für ein erfolgreiches Projekt. Im

Rahmen der Landesprojektpräsentation und der JUMP-Abschlusspräsentation stellten sich die Landjugend-Ortsgruppen der Bewertung einer hochkarätigen Jury. Margreth Rehl (Basistrainerin und ehemalige Referatsmitarbeiterin der Landjugend Salzburg) staunte nicht

schlecht über die Vielfalt der ehrenamtlichen Projekte. „Faszinierend ist die Vielfalt der Aktivitäten der einzelnen Landjugendortsgruppen und das Selbstbewusstsein, mit dem sie ihre Projekte präsentieren.“, resümierte die ehemalige Landjugend Referentin.

Abschlusspräsentation des LFI-Zertifikatslehrganges JUMP

Parallel zur Landesprojektpräsentation fand die Abschlusspräsentation des LFI-Zertifikatslehrganges JUMP (Junge, Unschlagbar Motivierte Persönlichkeiten) statt. Acht Absolvent*innen aus allen fünf Bezirken präsentierten ihre Projekte. JUMP gliedert sich in vier Module zu den Themen Rhetorik und Teambuilding, Projektmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsplanung. Die Ausbildung umfasst 83 Unterrichtseinheiten. Theresa König, Landjugendreferentin der Landjugend Salzburg, freut sich über die hervorragenden Abschlusspräsentationen: „Der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft ist die Bildung junger Menschen. Es ist besonders schön zu sehen, wenn aus einem Lehrgang so tolle Projekte entstehen und diese bis zum Ende erfolgreich umgesetzt werden.“



Soziale Betriebshilfe. Was steckt dahinter?

„Am schönsten ist es, wenn ich gehe und allen geht's wieder gut.“

Maschinenring-Betriebshelferin Alex und ihre Maschinenring Betreuerin Teresa im Gespräch über die schönen und schweren Seiten dieser Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe.

Teresa: Wenn ein Landwirt oder eine Landwirtin ganz plötzlich Hilfe aufgrund einer schweren Erkrankung, eines Unfalls oder beispielsweise bei einem Todesfall braucht, dann sind wir mit der Sozialen Betriebshilfe zur Stelle und übernehmen die täglichen Arbeiten im Stall und am Feld.

Alex: Teresa fragt mich zuerst, ob ich Zeit habe. Ich versuche meistens bei Notfällen einzuspringen, habe aber auch fixe Betriebe, wo ich regelmäßig helfe. Ich mache mir dann direkt mit dem Betrieb aus, was ich tue und von wann bis wann ich komme.

Teresa: Die Anmeldung, Abrechnung, Abwicklung der Förderung für die Soziale Betriebshilfe wickeln wir beim Maschinenring ab, sowohl für den Betrieb als auch für die Betriebshelfer. Das entlastet die Betriebe und Betriebshelfer und nimmt den Betroffenen viele Sorgen ab.

Alex: Die Betriebshilfe Situationen, zu denen wir gerufen werden, sind nicht immer einfach - oft ist die Familie belastet von einem schweren Schicksalsschlag. Wir leben da intensiv mit der Bauernfamilie mit, sorgen für ihren Betrieb, ihre Tiere, ihre Existenzgrundlage. Am schönsten ist es, wenn ich gehe und allen geht's wieder gut. Das ist einfach ein tolles Gefühl - zu wissen, dass ich meinen Beitrag dazu geleistet habe!



Wenn du, ein Familienangehöriger, Jungbauer oder -bäuerin oder ein noch aktiver Auszubildender oder -bäuerin, bei Notfällen in der Sozialen Betriebshilfe einspringen kannst oder dir über den Maschinenring ein festes Einkommen sichern möchtest, melde dich bei uns. Gemeinsam stellen wir sicher, dass Betriebe in Notsituationen die notwendige Unterstützung erhalten. Ruf an und werde Teil unserer starken Gemeinschaft!

Teresa Huber Tel: +43 59060 50332
www.maschinenring.at/salzburg



Maschinenring

Landjugend Salzburg holte BRONZE, SILBER & GOLD beim BestOf24

BestOf – die Bundesprojektprämierung der Landjugend Österreich fand am Samstag, den 16. November 2024 im Festspielhaus Bregenz (Vbg.) statt. Die Projektteams der Landjugend Salzburg durften sich über 1x GOLD, 2x SILBER, 2x BRONZE und 1x erfolgreich teilgenommen freuen.



aufZAQ – die Ausbildung für Spitzenfunktionäre

Zwei Salzburger Absolvent:innen aus dem Flachgau verzeichnete der diesjährige aufZAQ-Lehrgang. Magdalena Kreidl (Landjugend Grödig) und Stefanie Leitner (Landjugend Anthering) erhielten beim diesjährigen BestOf ihr Zertifikat. Es galt, 132 Unterrichtseinheiten zu absolvieren und ein eigenes Projekt zu planen.

Unter den 40 eingereichten Projekten sticht ein Salzburger Projekt besonders hervor.



Stefanie Leitner (LJ Anthering) und Magdalena Kreidl (LJ Grödig) absolvierten die Weiterbildung „Landjugend Spitzenfunktionär:in“.

Das Projekt „Fahr nicht fort - lern im Ort!“ wurde mit GOLD ausgezeichnet. Mit ihrem Projekt haben sie die Initiative ergriffen, um die Gemeinschaft in Anthering zu stärken. Durch eine umfassende Broschüre und ein vielfältiges Kursangebot, das von Brotbacken über Outdoor-Sport bis hin zu Betriebsbesichtigungen reichte, wurde den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit geboten, neue Fähigkeiten zu erlernen, Wissen auszutauschen und ihre Freizeit aktiv zu gestalten.

Silber ging an die Landjugend Bezirk Flachgau für das Projekt „Engagiert, couragiert & informiert im Flachgau“. Die Landjugend Bezirk Flachgau ist 2024 über die klassischen Bildungsangebote hinausgegangen und hat sich verstärkt den Themen Lebenskompetenz und sozialem Engagement gewidmet. Durch eine Vielzahl von Kursen, Vorträgen und Exkursionen wurden die Mitglieder für gesellschaftlich relevante Themen wie Blindheit, Armut, Kriminalität, Sucht und Demenz sensibilisiert. Zudem wurden praktische Fähigkeiten wie Erste Hilfe und Selbstverteidigung vermittelt. Eine weitere Auszeichnung in Silber ging

an die Landjugend Salzburg für das Projekt „Landjugend – das sind wir!“. Dieses Projekt zeichnet sich durch die kreative Darstellung und Pflege der regionalen Trachten aus.

Zwei Bronzemedallien gingen an die Landjugend Piesendorf (Pinzgau) für das Projekt „Kreative Hände, warme Herzen – Naturprodukte aus alten Dirndlschürzen“ und an die Landjugend Köstendorf für das Projekt „Oma vazöh amoi...“. Inhalt vom Projekt „Oma vazöh amoi“: Unsere Senioren haben so viel zu erzählen! Brücken zwischen Jung und Alt schlug die Landjugend mit ihrem Projekt. In spannenden Interviews haben Jugendliche Köstendorfer Senior*innen nach ihren Lebenserfahrungen und -weisheiten gefragt. Die Mitglieder haben die Chance genutzt, von den Erfahrungen älterer Generationen zu lernen. Projektinhalt Kreative Hände, warme Herzen – Naturprodukte aus alten Dirndlschürzen: Die Landjugend hat im Rahmen ihres Projekts alte Dirndlschürzen einem neuen Zweck zugeführt. Durch die kreative Umgestaltung der Stoffe entstanden unter anderem Insektenhäuser, Stoffbeutel, Seifen und Bienenwachstücher. Die Kinder aus

Kindergarten und Volksschule waren mit Begeisterung dabei und lernten dabei nicht nur handwerkliche Fähigkeiten, sondern auch die Bedeutung von Nachhaltigkeit und sozialem Engagement. Die Erlöse aus dem Verkauf der selbstgemachten Produkte kamen einem bedürftigen Kind in Piesendorf zugute.

1.637,- Euro für Krebshilfe

Ein umfangreiches Projekt mit dem Titel „Mit Spenden Hoffnung senden!“ realisierte die Landjugend Bischofshofen (Pongau) und erreichte damit Erfolgreich Teilgenommen. Der Inhalt des Projekts: Ein Zeichen der Solidarität setzte die Landjugend mit „Mit Spenden Hoffnung schenken“. Motiviert durch persönliche Erfahrungen haben sie eine Blutspendenaktion und eine Stammzellentypisierung organisiert. Über 30 Liter Blut wurden gesammelt und rund 50 Stammzellentypisierungen eingereicht. Der Erlös eines anschließenden Wortgottesdienstes und weitere Spenden kamen der Krebshilfe in Höhe von 1.637 Euro zugute.



Gold für LJ Anthering



Bronze für LJ Köstendorf



Silber für LJ Bezirk Flachgau



Bronze für LJ Piesendorf



Silber für LJ Salzburg



Die LJ Bischofshofen sammelte für die Krebshilfe.



WERTPAPIERE
IMMER UND
ÜBERALL
MANAGEN.*

Raiffeisen
Salzburg



MEIN ELBA.
DAS EINFACH
FÜR ALLE
BANKING.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



*Veranlagungen in Wertpapiere können mit Risiken verbunden sein.
Stand: April 2024

salzburg.raiffeisen.at/meinelba

Jahreshauptversammlungen

LJ Bezirk Lungau



Heuer wurde die Jahreshauptversammlung am 11.10. in der Burgschenke Mauterndorf abgehalten. Gemeinsam mit den zehn Ortsgruppen, den

Nachbarbezirken Flachgau, Pongau-Tennengau, Spittal, Judenburg und Murau wurde auf das Vereinsjahr zurückgeblickt. Der Preis „Londjugend vorn voran“ für die aktivste Ortsgruppe ging wieder an die LJ Unternberg-Thomatal. Es wurde das Bezirksprojekt, ein Kalender unter dem Motto „Landjugend through the year #das sind wir“ präsentiert, sowie das beste Foto aus diesem Kalender ausgewählt und bei der Jahreshauptversammlung prämiert. Liebe LJ Mariafparr/Weißpriach/St. Andrä, herzliche Gratulation zu eurem „Kasmandl-Foto“. Es fanden Ergänzungswahlen statt. Die Vorstandsmitglieder Kassierin Laura Lehner, Sportreferent Jonas Samberger und Agrarreferent Alexander Schreilechner legten ihre Funktion zurück. Die LJ Bezirk Lungau wird nun vertreten durch: Leonhard Moser (Leiter), Christina Gruber (Leiterin), Bernhard Winkler (Leiter Stv.), Sarah Aigner (Leiterin Stv. und Kassierin), Johanna Lerchner (Schriftführerin), Anna Pirkner (Bildungsreferentin), Antoinet van Eck (Bildungsreferentin Stv.), Andreas Bogensperger (Agrarreferent), Tobias Kerschhaggl (Sport- und Gesellschaftsreferent) und Lisa Ebl (Pressereferentin).

LJ Thalgau

Am 25. Oktober versammelten sich über 50 Mitglieder der LJ Thalgau im Gasthaus Wasenmoos zur Jahreshauptversammlung. Es gab zu Beginn einen Gottesdienst, welcher von 15 Mitgliedern mitgestaltet wurde, bevor es zum offiziellen Teil überging. Unter den vielen Tagesordnungspunkten war der Tätigkeitsbericht mit knapp 250 gesammelten Fotos vom vergangenen Landjugendjahr natürlich wieder das Highlight. Zudem gab es in diesem Jahr auch Neuwahlen und die ausscheidenden Vorstandsmitglieder wurden geehrt. Nach den Grußworten der Ehrengäste folgte noch ein



gemeinsamer geselliger Ausklang mit allen Landjugendmitgliedern.

LJ Bezirk Pongau-Tennengau

Am 04.10. fand die Jahreshauptversammlung der LJ Bezirk Pongau-Tennengau in der Alten Post in Bischofshofen statt. Nach der Begrüßung durch die alte Bezirksleitung, dem Kassabericht und dem Tätigkeitsbericht standen die Neuwahlen im Mittelpunkt. Auch heuer wurde wieder der Titel der aktivsten Ortsgruppe vergeben, dieser ging wieder an die LJ Enns-Pongau! Weiters konnten sich einige Mitglieder vom Bezirksvorstand Pongau-Tennengau über Leistungsabzeichen in Bronze und Silber freuen.



Wir freuen uns auf ein ereignisreiches und tatkräftiges Vereinsjahr!

LJ Bramberg

Bei der Jahreshauptversammlung wählte die LJ Bramberg einen neuen Vorstand. Der Tätigkeitsbericht von Victoria Hochwimmer ließ die Aktivitäten des vergangenen Jahres noch einmal lebendig werden. Besonders hervorgehoben wurden die engagierten Mitglieder Linda Hochwimmer, Hannes Innerhofer, Julian Stöckl, Anna Mair, Thomas Hofer und Markus Voithofer, die für ihren Einsatz ausgezeichnet wurden. Ein Höhepunkt der Versammlung war der Wechsel in der Leitung. Nach sieben erfolgreichen Jahren als Leiterin übergab Julia Hochwimmer das Amt an Anna Mair. Josef Mair schied ebenfalls nach drei Jahren als Leiter aus und Hannes Innerhofer übernahm seine Funktion. Für ihr langjähriges Engagement wurden sie von der Landjugend Salzburg mit hohen Auszeichnungen geehrt. Julia erhielt das höchste Ehrenabzeichen der Salzburger Landjugend, Josef Mair das Leistungsabzeichen in Bronze. Die neu gewählte Leitung präsentierte ihre Visionen für die Zukunft. Sie wollen die Traditionen der LJ Bramberg bewahren und gleichzeitig neue Impulse setzen.



LJ BEZIRK FLACHGAU

Ausflug

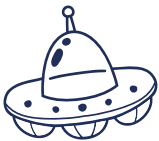
Im Oktober fand der Bezirksausflug der LJ Flachgau statt, der nach Wildermieming in Tirol führte. Am Freitag wurde die Glaserei Riedel in Kufstein besucht, wo die Mitglieder eine Führung durch die Fabrik und das dazugehörige Museum bekamen. Am Abend wurde beim Jungbauernball der JB/LJ Wildermieming gefeiert. Am Samstagvormittag hieß es „Auf die Plätze fertig los“ auf der Kartbahn in Innsbruck im B1. Abgerundet wurde der Bezirksausflug mit einem Mittagessen am Sonntag.

Bezirksausschuss Flachgau von 1994

Der Bezirksausschuss ist etwas Besonderes in der Landjugendzeit und verbindet den jeweiligen Vorstand gemeindeübergreifend noch stärker als in der Ortsgruppe. Ein Beweis dafür ist der Bezirksausschuss Flachgau aus dem Jahr 1994. Dank der damaligen Leitung durch Katharina Margreiter und Josef Etter hat diese Freundschaft seit mehr als 30 Jahren Bestand. Einmal im Jahr treffen sich die ehemaligen Mitglieder der Landjugend. Die ersten 10-15 Jahre nach der LJ-Karriere waren schwierig. Jeder hatte viel mit Familie, Haus, Hof usw. zu tun.



Mit zunehmendem Alter gewinnt diese Freundschaft jedoch wieder mehr an Bedeutung. Beim heurigen Treffen in Obertrum (Joglbauer) schauten sich die ehemaligen Funktionäre alte Filme und Fotos an. Ein schönes Treffen. Ihr Rat an die Jugend: Geht in den Ausschuss, wenn ihr gefragt werdet!

*Join our team!***DEINE LEHRE
IN DER MILCHSTRASSE!**

Als Premium Milchveredler sind unsere Lehrlinge ein wichtiger Teil der Crew. Dank der Vielfalt unserer Lehrberufe kannst du bei uns das gesamte Universum der Milchverarbeitung erforschen. Und ist deine Lehrzeit erst mal beendet, steht auch deinem Karrierestart in der Milchstraße nichts im Weg!

**WIR HABEN JEDE MENGE
BENEFITS FÜR DICH***Hier entdecken***SalzburgMilch****Wähle zwischen
8 abwechslungsreichen
Berufen:**

- Milchtechnologie
- Lebensmitteltechnik
- Betriebslogistik
- Büromanagement
- Metalltechnik
- Metallbearbeitung
- Mechatronik
- Elektrotechnik

*... bist du bereit?***milch.com/lehre**

Landjugend-Ausflug

LJ Tamsweg

Am ersten Oktoberwochenende begaben sich 26 abenteuerlustige LJ Mitglieder auf die Reise in die grüne Steiermark. Der ersehnte Startschuss fiel auf der Indoor-Cart-Bahn, wo sich die Teilnehmer nervenkitzelnde Duellle lieferten. Anschließend wurden die schnellsten Rennfahrer bei der Siegereh-

rung gekürt. Danach ging es zum Obsthof Stangl, wo eine Verkostung regionaler Spezialitäten auf dem Programm stand. Am Nachmittag fand ein Besuch in der Reismanufaktur der Familie Fuchs statt. Dort erlangten die Tamsweger Informationen über die Her-

stellung des Steirerreis. Der Ausklang erfolgte in der Therme Bad Radkersburg. Am Sonntag standen Paintball-Matches und eine Besichtigung der Schinkenmanufaktur Vulkano an.



LJ Seekirchen



Heuer stand ein Ausschussausflug der LJ Seekirchen am Programm. Ganz unter dem Motto „Fahrt ins Blaue“ ging es am Freitag los. Der erste Stopp war ein Frühstück in Freistadt, wo es dann weiter zur Brauerei Budweis ging. Nach einer Führung fuhren wir in unsere Unterkunft in

Prag und erkundeten das Prager Nachtleben. Am nächsten Tag stand Neon-Minigolf auf dem Programm. Nach einer Bootsfahrt auf der Moldau, ging es zur Dart-Meisterschaft.

LJ St. Georgen

Am 24.08. unternahm die LJ St. Georgen eine „Fahrt ins Blaue“. Der erste Stopp war in Mandling, wo eine Gaudiolympiade auf dem Programm stand. Nach den Wettkämpfen ging es zur Sonnenalm. Am Nachmittag stand eine Betriebsbesichtigung beim Landwirtschaftsbetrieb Anthofer auf dem Plan. Die Mitglieder erhielten Einblicke in die Arbeit der Landwirte und lernten über moderne Landwirtschaftstechniken. Den Abschluss bildete das 10-jährige Gründungsfest der LJ St. Michael im Lungau.



LJ Obertrum

Von 28.–29.09. ging es für die LJ Obertrum mit 50 Mitgliedern auf LJ Ausflug. Gestartet hat die Ortsgruppe in Bayern zum Moutaincartfahren. Nach einem Aufwärmen in einer Jagahütte fuhren die Obertrumer nach Zell am Ziller, wo sie in



Am Sonntag ließ man den Tag in der Therme Erding ausklingen!

einem Skihotel genächtigt haben und in der Nähe eine Wein- und Schnapsverkostung gnossen. Danach ist die Gruppe nach Hintertux zum Oktoberfest der Feuerwehr Hintertux gefahren.

LJ Grödig

Am zweiten Oktoberwochenende fuhr die LJ Grödig nach Niederösterreich. In Mitterbach ging es mit dem Lift auf die Gemeidealpe und mit den Moutaincarts wieder ins Tal. Am Abend fand eine Bierverskostung im Restaurant Wieselburg statt. Am nächsten

Tag wurde der Biobauernhof der Familie Schober besucht. Dort gab es eine Hof-

führung und Einblicke in die Käserei der Familie.



LJ PIESENDORF

Lehrfahrt 2024

Vom 11.-13. Oktober erkundete die LJ Piesendorf die Steiermark!



Am Freitagabend verbrachte die Gruppe Zeit in ihrer Unterkunft. Der Samstag begann früh mit einem Besuch des Schlossmuseums in Stainz. Anschließend ging es zusammen mit der LJ St. Stefan ob Stainz auf eine Buschenschanktour durch die Weinberge. Am Sonntag sorgten ein Kartrennen und ein Paintball-Turnier in Graz für den perfekten Abschluss, bevor es wieder zurück nach Hause ging. Dieses Wochenende hat die Mitglieder der Landjugend Piesendorf enger zusammengebracht und ihnen neue Motivation für das kommende LJ Jahr gegeben.

LJ ST. MICHAEL

LJ-Herbst

Für die LJ St. Michael im Lungau war der Herbst eine ereignisreiche Zeit. Im September begrüßte die Ortsgruppe den Herbst mit einer liebevoll gestalteten



Bauernherbstdekoration an der Ortseinfahrt und beteiligte sich an den Vorbereitungen für das Marktfest. Zu Erntedank trugen die Mitglieder die Erntekrone und begrüßten Bürger:innen beim Marktfest mitten im Ortskern. Während die Bäuerinnen regionale Spezialitäten anboten, sorgte die Landjugend für die Getränke. Auch im Oktober blieb die Gruppe aktiv: Nach einem Herbststockturnier und dem Austausch bei der Jahreshauptversammlung der LJ Bezirk Lungau folgte ein Besuch beim Tag der offenen Tür des Reinhaltverbandes St. Michael – ein weiterer Beitrag zur Stärkung des Zugehörigkeitsgefühls zum Ort & zur Gemeinde St. Michael. Den Höhepunkt des LJ Herbstes bildete der LJ Ball der LJ Enns-Pongau, wo unter dem Motto „Sei koa fade Sockn“ ausgelassen gefeiert wurde.

Bei SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR erhältlich!



SPAR-Gutscheinkarten – Ihr Geschenk unter dem Weihnachtsbaum

Alle Jahre wieder: Weihnachten naht mit schnellen Schritten. Eine beliebte Geschenkidee sind die Gutscheinkarten von SPAR. Die Karten können mit einem beliebigen Betrag zwischen 5 und 200 Euro aufgeladen und in allen SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR- sowie Hervis-Märkten eingelöst werden.

So einfach war Schenken noch nie: Die SPAR-Gutscheinkarte ist eine wunderbare Geschenkidee, mit der Familie, Freund:innen und Kolleg:innen kulinarisch überrascht werden können. Der passionierte Feinspitz freut sich genauso wie die Studentin mit Mini-Budget oder die Großfamilie. Die Gutscheinkarten lassen sich in individuelle Genussmomente umwandeln.

In unterschiedlichen attraktiven Designs sind die Gutscheinkarten ein praktisches Geschenk, da sie mit jedem beliebigen Betrag zwischen 4 und 200 Euro aufgeladen werden können. Verpackt in eine Hülle, passen die Gutscheinkarten in Scheckkartenformat in jede Geldtasche.



Die SPAR-Gutscheinkarte ist eine feine Geschenkidee für Weihnachten.

Überraschen Sie Familie, Freundinnen und Partner damit.



Schöner Schenken mit SPAR-Gutscheinkarten:

SPAR-Weihnachtsengel Leonie und Weihnachtsmann Lukas präsentieren das perfekte Geschenk für jeden Anlass.

Die Gutscheinkarten sind wiederaufladbar und in allen SPAR-, EUROSPAR- und INTERSPAR-Märkten erhältlich. Weitere Infos unter www.spar.at/gutscheine

Erntedankfest

LJ Maishofen



Am 21.09. versammelten sich die Mitglieder, um die Erntekrone zu binden. Sie schmückten die Kronbögen mit reifem Getreide, das die Ernte des Jahres

symbolisierte. Die entstandene Pracht krönte am 6.10. die Erntedankmesse. Die Jugendlichen gestalteten die Messe mit Fürbitten und Lesungen mit. Ein Highlight war die Übertragung des Erntedankgottesdienstes am 13. Oktober. Vielen Fernsehzuschauern konnten so die Schönheit der Krone und die Begeisterung der LJ Maishofen miterleben.

LJ Mattsee

Die LJ Mattsee bereitete die Erntekrone für das Erntedankfest in Mattsee vor. Die Mitglieder schmückten die Erntekrone. Die Bögen wurden wieder aus Getreide, Buchs, Heu und Efeu neu gebunden und mit Sonnen-

blumen verziert. Auch die Gabenkörbe wurden mit Gemüse, Obst, Brot und Eiern gefüllt und beim Gabengang gemeinsam mit der Erntekrone zum Altar getragen.



Es war eine festliche Prozession durch den Ort!

LJ Adnet

Am 06.10. feierte die LJ Adnet das Erntedankfest. Ein Highlight war die Präsentation der neuen Vereinstracht, die eigens für die Jugendgruppe angefertigt wurde. Die Tracht, bestehend aus Dirndl, Gilet und Trachtenrock in verschiedenen Grüntönen, symbolisiert nicht nur die Verbundenheit mit den Traditionen der Region, sondern auch die junge Dynamik der Landjugend.

In einer Zeremonie wurde sie erstmals offiziell von den Mitgliedern getragen und von Pfarrer Daniel Kretschmar gesegnet. Er betonte, dass Grün wie keine andere Farbe für die Natur stehe und

Hoffnung, Leben und Wachstum symbolisiere. Diese Werte spiegelten sich in der neuen Tracht wider und stünden für die Gemeinschaft und das gemeinsame Wachsen der Landjugend.



LJ Michaelbeuern

Am 22.09. fand in Michaelbeuern das Erntedankfest statt. Die LJ Michaelbeuern übernahm die Gestaltung der Erntekrone. Mit viel Hingabe und Kreativität schmückten die jungen Mitglieder das kunstvolle Werk aus Getreide, Blumen und anderen Erntegaben. Nach der Messe versammelten sich die Gäste, um den Tag bei leckeren Brezen ausklingen zu lassen. Das Erntedankfest in Michaelbeuern zeigte einmal mehr, wie wichtig es ist, die Gemeinschaft zu pflegen und den Blick für die Natur und ihre Gaben nicht zu verlieren.

LJ Maria Alm



Das Erntedankfest für die LJ Maria Alm ist immer die letzte Ausrückung für das Jahr. Die Mitglieder konnten wieder den reich geschmückten Erntewagen mit unserer schönen Erntekrone bei einem Umzug durch das Dorf präsentieren. Nach der heiligen Messe ließ die Landjugend den Tag gemeinsam ausklingen.

LJ UNKEN

Erntedankfest

Am 22.09. wurde das Erntedankfest gefeiert!

Schon Wochen zuvor werden von den Mitgliedern der LJ Unken Heu, Getreide und Latschen geholt, um daraus die Erntekrone zu binden, die anschließend mit Blumen dekoriert wird. Nach der Weihe in der Kirche und der Erntedankprozession versammelt sich der ganze Ort zum Erntedankfest. Die LJ Unken organisiert dabei ein Schätzspiel und die Verlosung der geweihten Gemüsekörbe.



Eines der bedeutendsten Feste
im Jahreskreis der Landjugend!

LJ SAALFELDEN

Erntedank

Die LJ Saalfelden hat spannende Veranstaltungen erlebt. Zunächst fand das Erntedankkrone binden statt. Unsere Erntekrone wurde in Handarbeit mit Naturmaterialien wie verschiedene Getreidearten, Äpfel und Zirben geschmückt. Die Mitglieder halfen alle mit und mit viel Kreativität wurde die Krone fertig. Anschließend schmückten wir noch die Kutsche mit vielen Blumen und



Blättern. Somit rückten wir mit einigen Mitgliedern am 06.10. aus. Hiermit bedankten wir uns mit dieser Tradition für die reiche Ernte der Landwirte.

LJ MARIA ALM

Bauernherbst

Der Maria Almer Bauernherbst fiel dieses Jahr leider ins Wasser. Umso mehr freute sich die LJ Maria Alm am 21.09. am Hinterthaler Bauernherbst mitwirken zu können. Ein eigener Stand mit Ausschank, das Binden der



Erntedankkrone und die Modenschau mit den selbstgenähten Trachten machte diesen Tag zu etwas Besonderem.

LJ ENNS-PONGAU

Maibaumversteigerung **für einen guten Zweck**

Die LJ Enns-Pongau hatte die Ehre, den Maibaum zu versteigern. Mit viel Freude organisierte die Landjugend diese Veranstaltung, die nicht nur der Geselligkeit, sondern auch einem wichtigen Zweck diente. Die Mitglieder der Trachtenmusikkapelle Altenmarkt zeigten großes Interesse und ersteigerten den Maibaum mit einem stolzen Erlös von € 3.000,-. Dieser Betrag kommt nun



der Familie Gruber aus Rußbach zugute, die vor kurzem einen schweren Schicksalsschlag erlitten hat. Die Enns-Pongauer sind stolz, mit dieser Aktion einen kleinen Beitrag leisten zu können, um die Familie in dieser schweren Zeit zu unterstützen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Versteigerung teilgenommen haben und an die Trachtenmusikkapelle Altenmarkt für die großzügige Unterstützung.

LJ STRASSWALCHEN

197. Michaelimarkt

Zum 197. Mal fand am 28. September der Michaelimarkt statt. Zahlreiche Gäste besuchten die Veranstaltung mit dem Festumzug der örtlichen Vereine. Die LJ Strasswalchen marschierte beim Umzug samt Erntekrone mit. Im Anschluss unterstützte sie die Veranstaltung mit einem Stand, in dem die Besucher im warmen Zelt bestens mit Getränken versorgt wurden.



LJ ELSBETHEN

Generationen verbindender *Spieleachmittag*

Am 30. August besuchten einige Mitglieder der LJ Elsbethen das örtliche Seniorenwohnheim. Bei Kuchen und Kaffee stand der Austausch zwischen den Generationen im Vordergrund. Gemeinsam mit den Bewohner:innen wurden Gesellschaftsspiele gespielt, was für Freude und Gespräche sorgte.



Das Zusammentreffen brachte eine Abwechslung in den Alltag der Senior:innen und bot den Jugendlichen die Möglichkeit, Geschichten von früher zu erfahren. Aufgrund der positiven Rückmeldungen sind bereits weitere gemeinsame Aktivitäten geplant, um den wertvollen Kontakt zwischen den verschiedenen Altersgruppen auch in Zukunft zu pflegen.

LJ UNTERBERG-THOMATAL

Kartenspieltournament



Es wurden schon mehrere Coming Togethers von je 2 Vorstandsmitgliedern der Landjugend Unternberg-Thomatal geplant und durchgeführt. Am 31. Oktober durften

sich die Mitglieder des Vereins in einem spannenden Turnier des Kartenspiels „Tarock“ und „Hausdepp“ duellieren. In mehreren Runden traten die Jugendlichen gegeneinander an und prüften ihr Können. Die Stimmung war lebhaft und alle hatten Spaß an den spannenden Partien. Am Schluss durften sich die Gewinner über einen Sachpreis und einer einzigartigen Urkunde freuen, was für zusätzliche Freude und Stolz sorgte.

LJ MATTSEE

Gruppenabend der LJ Mattsee

Am 13. Oktober trafen sich die Mitglieder zum Gruppenabend beim Wirt z'Weikertsham!



Dort wurde gespeist und gekegelt. Besonders erfreulich war, dass Neumitglieder bei der Landjugend aufgenommen

werden konnten. Da die Teams immer wieder neu durchgemischt wurden, lernten sich die Mitglieder rasch kennen.

LJ BEZIRK PONGAU-TENNENGAU

Infoabende der neuen LJ Gruppen

Im Oktober und November fanden in Puch bei Hallein bzw. Werfenweng Informationsabende für Jugendliche statt. Organisiert von der LJ Salzburg

und der LJ Bezirk Pongau Tennengau, boten die Veranstaltungen einen Einblick in die Aktivitäten und Projekte der Jugendorganisation. Die Jugendlichen

nutzten die Gelegenheit, sich über die Angebote zu informieren. Die Veranstaltungen stießen überall auf großes Interesse.





LJ BEZIRK FLACHGAU

Schminkkurs

Neu im Bildungsprogramm der Landjugend Bezirk Flachgau ist ein Schminkkurs für die Mitglieder der Landjugend. Dabei lernten die Mitglieder, wie man das typgerechte MakeUp findet und worauf man beim Schminken achten muss. Ebenso wurde von der Referentin erklärt, wie man den richtigen Farbton des MakeUps bestimmt und diesen dann richtig aufträgt. Zum Schluss gab es noch eine Pinselkunde, um den korrekten Pinsel für das MakeUp zu verwenden.

LJ BERNDORF

Neumitgliederabend

Am 08.11.2024 veranstaltete die Landjugend Berndorf einen Gruppenabend für Neumitglieder!

Jeder, der Interesse hat, bei der Landjugend mitzumachen, konnte kommen und mit den aktiven Mitgliedern den Abend verbringen. Durch eine Präsentation und verschiedene Spiele konnten die Jugendlichen die verschiedenen Aktivitäten der Landjugend besser kennenlernen. Der Abend wurde sehr gut angenommen und die Landjugend Berndorf freut sich über viele neue Mitglieder.




SALZBURGER



UNIQA

gemeinsam besser leben

Dein bester Arbeitsplatz ist hier.

Komm als Vorsorge- und
Risikoberater:in in unser
SALZBURGER UNIQA Team.

**Finde
deinen Weg!**
Bewirb dich gleich
online auf
www.uniqa.at

[uniqa.at](https://www.uniqa.at)
<https://vertrieb-lohnt-sich.uniqa.at>


LJ SCHLEEDORF

Herbstspiele



Im Oktober fanden bei der LJ Schleedorf erstmals die Herbstspiele statt. Gestartet wurde mit einer Schnitzeljagd durch Schleedorf, bei der alle ihr Wissen über den eigenen Ort unter Beweis stellen mussten. In gemischten Gruppen von bereits bestehenden Mitgliedern und Jugendlichen, die die Landjugend kennenlernen wollten, wurde die Schnitzeljagd mit Bravour gemeistert. Nach dieser Runde wurde gegrillt, und bei Spielen klang der Nachmittag aus.

LJ MICHAELBEUERN

"Mitauond zum nächsten Stond"



Die LJ Michaelbeuern bedankt sich bei allen Besuchern!

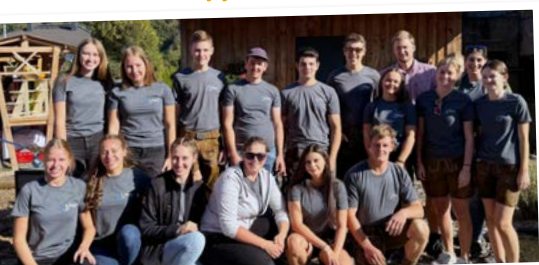
Am 25. August war es wieder so weit: Die LJ Michaelbeuern veranstaltete ihr „Mitauond zum nächsten Stond“, das auch heuer zahlreiche Besucher aus der Region anzog. Die Mitglieder hatten sich viele kreative und lustige Stationen ausgedacht, die für jede Menge Spaß sorgten –

die Besucher konnten ihr Geschick und Teamwork unter Beweis stellen und sich dabei über so manche Herausforderung freuen. Die abwechslungsreichen Stationen sorgten für Unterhaltung und ein herzliches Miteinander, das

den Geist der Landjugend perfekt widerspiegelte. Für die richtige Stimmung sorgte die Zollhausmusi, die mit ihrer mitreißenden Musik und traditionellen Volksmelodien für gute Laune und eine festliche Atmosphäre sorgte. Neben den Aktivitäten und der Musik fand auch der Frühshoppen großen Anklang.

LJ NIEDERNSILL

Hoffest in Niedersill



Beim Hofest in Niedersill zeigte die Landjugend ihren Einsatz für die Gemeinschaft. Wir unterstützten das Fest in ver-

schiedenen Bereichen. Einige unserer Mitglieder waren als Bierträger unterwegs. Auch für die kleinen Besucher hatten wir ein Programm vorbereitet: Beim Kinderschminken wurden fantasievolle Gesichter gezaubert und am Basteltisch entstanden kreative Kunstwerke. Ein Highlight war das Bemalen der Heuballen, bei dem die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten. Wir konnten dazu beitragen, dass das Hoffest für Jung und Alt ein voller Erfolg wurde.

LJ UNKEN

Landjugendball



Die LJ Unken veranstaltete am 26.10. ihren ersten LJ Ball. Das alte Hallenbad, das zum neuen Veranstaltungssaal „Bad Unken“ umgebaut wurde, bot dafür das perfekte Ambiente. Begleitet von den musikalischen Klängen der „Landjaga“ und des „Reitertal Quintetts“ kam bei einem herzhaften Wildburger und einem kühlen Glas Bier jeder auf seine Kosten. Abgerundet wurde der Abend mit der Weinbar und der U(h)rwaldbar.

LJ KÖSTENDORF

Landjugendball in Köstendorf

Am 05.10. lud die LJ Köstendorf zum LJ Ball in den Flachgauer Festsaal. 19 Tanzpaare eröffneten den Ball, bevor die Unterhaltungsband „Schottenblech“ die Bühne übernahm. Um Mitternacht wurde neben den Gewinnern des Schätzspiels auch der „Brezerl-König“ gekürt.



LJ PIESENDORF

Landjugend-Ball

Am 23. September fand die letzte Veranstaltung der LJ Piesendorf statt, und der LJ Ball 2024 war ein voller Erfolg. Mit großartigen Menschen, fantastischer Musik und einem unschlagbaren Bar-Team wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Die letzten Monate waren für die LJ Piesendorf sehr arbeitsreich, und ein solch gelungener Abschluss hätte schöner kaum sein können. Diese erfolgreichen Veranstaltungen zeigen, was man als Team erreichen kann und mit wie viel Freude – ob vor oder hinter der Bar, auf der Tanzfläche oder an der Musikanlage – alle gemeinsam zum Gelingen beitragen. In diesem Sinne bedankt sich die LJ Piesendorf bei all ihren Freunden und Gästen, die sie an diesem Wochenende besucht und unterstützt haben.

LJ MAISHOFEN

9. Maishofner Herbsttanzl

Am 11. Oktober verwandelte sich Maishofen in eine riesige Tanzfläche!

Beim 9. Maishofner Herbsttanzl zogen 36 Tanzpaare zu den Klängen der Laa'G'schatz Musi von Wirt zu Wirt. Die Stimmung war ausgelassen, als die Paare in ihren Trachten die Tanzflächen füllten. Ein besonderer Höhepunkt war die Krönung von Christian Lienbacher und Katharina Hangöbl zum Herbstkönigspaar. Mit strahlenden Augen und einem gemeinsamen Tanz eröffneten sie den Abend.

**KUHN****Unsere Leistung – Ihr Erfolg!**

KUHN Ladetechnik
KUHN Baumaschinen

**emco**

/ BEYOND STANDARD

www.emco-world.comwww.kuhn.at

Landes-Winterspiele

Die 46. Landes-Winterspiele sind nicht mehr allzu fern! Die Landjugend Salzburg lädt dich schon jetzt herzlich zu diesem Wettbewerb am Samstag, den 25. Jänner 2025 ein. Auf dein Kommen freut sich die Landjugend Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä!

**Samstag,
25. Jänner
2025**

Bewerbe:

- Skifahren
(Gruppenwertung 4 Läufer) –
Sieger-Ermittlung durch Mittelzeit
- Snowboarden
- Er und Sie Rodeln
- Nagelstockbewerb
- Eisstockschießen

Weitere Informationen zu den Regelungen findet ihr auf der Website:
www.sbg.landjugend.at

Landjugend-Skitag

Du möchtest gerne bei den Landes-Winterspielen dabei sein, aber nicht an einem Bewerb teilnehmen? Kein Problem! Ski einpacken und ab auf die Piste! Im Rahmen der Landes-Winterspiele findet wieder ein salzburgweiter Landjugend-Schitag statt! Die Fanningbergbahnen bieten hierfür ermäßigte Tagesskipässe um € 24,- pro Person an (wird jeder Ortsgruppe nachträglich in Rechnung gestellt).



Anmeldung:

An das LJ Referat per E-Mail an julia.hochwimmer@lk-salzburg.at bis spätestens 15. Jänner 2025.

Landjugend-Termine

Jänner

05 so	✓ JHV LJ Berndorf ✓ Bez. Eisstockschießen (PG-TG)
08 Mi	✓ Jogakurs (PG-TG) ✓ Bezirkssitzung PZG
11 Sa	✓ Tag der Landjugend Salzburg ✓ Maskenball Göriach
14 Di	✓ Night Race Flachau (LG)
15 Mi	✓ Jogakurs (PG-TG)
17 Fr	✓ LJ Theater Berndorf
18 Sa	✓ Schneerallye Pinzgau ✓ JHV LJ Kuchl ✓ JHV LJ Hintersee-Faistenau ✓ LJ Theater Berndorf
19 so	✓ Bez. Asphaltstockschießen (FLG) ✓ JHV LJ Eugendorf ✓ LJ Theater Berndorf
22 Mi	✓ Jogakurs (PG-TG)
24 Fr	✓ LJ Theater Berndorf
25 Sa	✓ LE Winterspiele LG
26 so	✓ LJ Theater Berndorf ✓ Ziachschnittrennen ✓ LJ Piesendorf
31 Fr	✓ LJ Theater Berndorf

Februar

01 Sa	✓ JUMP Modul 1 ✓ LJ Theater Berndorf
02 So	✓ JUMP Modul 1 ✓ LJ Theater Berndorf
07 Fr	✓ Agrarkreis: Reiterhof St. Johann (PG-TG)
08 Sa	✓ JUMP Modul 2 ✓ Tag der offenen Tür neue LK ✓ LJ Ball Anthering ✓ JHV LJ Unternberg-Thomatal
09 So	✓ Bezirkssitzung FLG
12 Mi	✓ LJ Theater Nußdorf
13 Do	✓ aufZAQ/LJ SpitzenfunktionärIn - Lehrgang B
14 Fr	✓ LJ Theater Nußdorf
15 Sa	✓ aufZAQ/LJ SpitzenfunktionärIn - Lehrgang B ✓ Bez. Bewerbungsschießen (PG-G) ✓ LJ Theater Nußdorf ✓ JHV LJ Henndorf ✓ PowerUp Forst FLG
16 So	✓ aufZAQ/LJ SpitzenfunktionärIn - Lehrgang B ✓ LJ Theater Nußdorf ✓ JHV LJ St. Michael ✓ Landjugendball LJ Hüttau
22 Sa	✓ Bildungswerkstatt/Referententagung
25 Di	✓ Bildungswerkstatt/Referententagung
26 Mi	✓ Bildungswerkstatt/Referententagung

März

01 Sa	✓ JHV LJ Elsbethen ✓ JHV LJ Seekirchen
02 So	✓ Bez. Faschingskegeln (FLG)
03 Mo	✓ Dimdlball LJ Eugendorf
08 Sa	✓ JHV LJ Tamsweg
09 So	✓ PowerUp Forst (PZG)
10 Mo	✓ Epoxitharz Kurs Teil 1 (PG-TG)
15 Sa	✓ LE Forst Bergheim ✓ JUMP Modul 3 ✓ JHV LJ Bruck
16 So	✓ JUMP Modul 3 ✓ JHV LJ St. Georgen
20 Do	✓ Frühjahrstagung
21 Fr	✓ Frühjahrstagung ✓ JHV LJ Adnet ✓ OG-Leitungstreffen (FLG)
22 Sa	✓ Frühjahrstagung ✓ JHV LJ Mariapfarr/Weißpriach/St.Andrä
23 So	✓ Bez. 4er-Cup & Reden (FLG)
24 Mo	✓ Epoxitharz Kurs Teil 2 (PG-TG)
28 Fr	✓ WINTERevEND LJ Uttendorf ✓ Agrarkreis: Obstbauernhof Buchegger (PG-TG)
29 Sa	✓ WINTERevEND LJ Uttendorf

 Bundeskanzleramt
 Bundesministerium
 Land- und Forstwirtschaft,
 Regionen und Wasserwirtschaft

 Sonstiges
 Seminare
 Ortsveranstaltungen
 Bezirksveranstaltungen
 Landesveranstaltungen
 Bundesveranstaltungen



Liebe Freunde der Landjugend, liebe Funktionärinnen und Funktionäre!

Und wieder nun lässt aus dem Dunkeln die Weihnacht ihre Sterne funkeln!
 Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen eine schöne Weihnachtszeit!

Eure Landjugend Salzburg

Magdalena, Maximilian, Stefanie,
 Maximilian, Kathrin, Michael, Maria-Theresa, Stefan,
 Julia, Theresa, Katharina







Alle aktuellen Termine findet ihr immer auf der LJ Website:
sbg.landjugend.at/termine

Ihr habt Termine für die nächste Ausgabe der Zeitschrift?

Einfach im SelfServicePortal unter sbg.landjugend.at eintragen! Diese Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht!



**Gemeinsam staunen.
Gemeinsam freuen.
#mehrdahinter für eine
Region voller Werte.**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes, erfülltes Jahr 2025!*